

NAUMBURG TOURISMUS.



Gruppen willkommen!

Reiseangebote für Bustouristik, Veranstalter, Vereine





Parkplätze (Bus und Pkw)

Naumburg Parkplatz Dom

„Unter dem Dom“, Freyburger Straße
(Stopp max. 3 Stunden, WC, Info)

Naumburg Parkplatz Altstadt

„Vogelwiese“, Luisenstraße
(Busse gebührenfrei, WC, Imbiss, Info)

Naumburg Parkplatz Hauptbahnhof

Ladestraße (Busse gebührenfrei,
Anschluss an historische Straßenbahn)

Bad Kösen Parkplatz Altstadt

Uferstraße (gebührenpflichtig)

Bad Kösen Parkplatz Rudelsburg

Saaleck, Am Burgberg
(gebührenpflichtig)

Bad Kösen Parkplatz Kurpark

„Krümme“, Parkstraße
(gebührenpflichtig)

Anreise

Naumburg im Süden Sachsen-Anhalts liegt 15 km vom Autobahnanschluss A9 entfernt, unmittelbar an den Bundesstraßen B 87, B 88, B 180.

Die Stadt ist ICE- und IC-Haltepunkt der Deutschen Bahn.

Der Flughafen Halle-Leipzig ist 60 km entfernt.

Willkommen in der Domstadt Naumburg

Die fast tausendjährige Domstadt Naumburg liegt inmitten der Burgen- und Weinlandschaft Saale-Unstrut. Bauwerke der Romanik und Gotik, farbenprächtige Bürgerhäuser sowie malerische Gassen zeugen vom Reichtum der Stadt durch Handel und Messen. Weltbekannt wurde Naumburg durch den spätromanisch-frühgotischen Dom. Er zählt zu den bedeutendsten Kathedralbauten des europäischen Hochmittelalters und ist der Besuchermagnet an der Straße der Romanik in Sachsen-Anhalt. Seine berühmteste Stifterfigur Uta ist nicht nur die schönste Frau des Mittelalters, sie machte auch ihren Schöpfer, den Naumburger Meister, unsterblich. Als einzigartiges Zeugnis der mittelalterlichen Architektur und Kunst des 13. Jahrhunderts wurde der Naumburger Dom im Sommer 2018 in die UNESCO-Welterbeliste eingeschrieben.

In Saale-Unstrut reihen sich beeindruckende Kulturdenkmäler eng aneinander. Wichtige Handelsstraßen wie die via regia und die Regensburger Straße kreuzten sich hier und förderten Wirtschaft, kulturellen Austausch sowie eine europaweite Vernetzung. So entstand eine Kulturlandschaft, die uns noch heute die Entwicklungen einer ganzen weltgeschichtlichen Epoche lebendig vor Augen führt.

Ihre Servicepartner vor Ort

Tourist-Information Naumburg

Markt 6
06618 Naumburg
Telefon +49.3445.273125
Fax +49.3445.273128
tourismus@naumburg.de

Tourist-Information Bad Kösen

Bahnhofstraße 2 (ab Ostern 2019)
06628 Naumburg
Telefon +49.3445.273124
Fax +49.3445.273469
tourismus-bad-koesen@naumburg-stadt.de

Besucherservice Gruppenreisen

Petra Romberg, Michaela Epler
Telefon +49.3445.273-121, -123
Fax +49.3445.273-129
fuehrungen@naumburg-tourismus.de

Impressum

Herausgeber: Stadt Naumburg, SG Tourismus
Gestaltung: Leichsenring Design GmbH
Fotos: Stadt Naumburg
Druck: 3. Auflage, 5.000 Stück
Redaktionsschluss: Dezember 2018



Inhalt

- 4 Naumburg. Dom**
Führungen und Erlebnisangebote
- 8 Naumburg. Erleben**
Stadt- und Erlebnisführungen
Naumburg – eine Lutherstadt?
Auf den Spuren von J. S. Bach
Ein Erlebnis im Advent
Kulturangebote an der Straße der Romanik
Schülerführungen
Sehenswertes, Museen, Ausstellungen
- 18 Ausflugskarte Saale-Unstrut**
- 20 Bad Kösen. Erleben**
Stadtführungen
Wanderungen
Schiffahrt
- 22 Tagespauschalen**
- 23 Hotelangebote CK Domstadt-Hotels**
- 24 Saale-Unstrut Weinerlebnisse**
Führungen und Wanderungen
Weinverkostungen
Tagesprogramme
- 28 Reiseempfehlungen**
- 30 AGB**
Stadt Naumburg
Vereinigte Domstifter
- 34 Veranstaltungshöhepunkte**
2019/2020

NAUMBURGER DOM

UNESCO-Welterbestätte



WILLKOMMEN IN DER UNESCO-WELTERBESTÄTTE NAUMBURGER DOM



Der Naumburger Dom ist eines der bedeutendsten Kulturdenkmäler des europäischen Hochmittelalters. Bestätigung fand dies durch das UNESCO-Welterbe-Komitee, das den Dom 2018 zum Welterbe der Menschheit erklärte. Aufgrund großartiger Kunstwerke der Romanik und Gotik, die sich mit Meisterwerken der Gegenwartskunst wundervoll verbinden, ist der Dom gemeinsam mit seinem Domschatz ein eindrucksvolles Reiseziel an der „Straße der Romanik“.

Imponierend sind die beiden Lettner, welche die Chöre räumlich vom Kirchenschiff trennen. Zwei erhaltene Lettner in einer Kirche sind einzigartig auf der Welt! Die größte Anziehungskraft übt der Westchor mit seinen zwölf Stifterfiguren aus. Geschaffen durch die Hand des Naumburger Meisters ist speziell die Stifterfigur Uta das Sinnbild für die „schönste Frau des Mittelalters“, während Reglindis jeden Gast mit ihrem Lächeln bezaubert.

DER NAUMBURGER MEISTER UND SEIN GARTEN – FÜHRUNG DURCH DOM UND DOMGARTEN

Nach all den beeindruckenden Meisterwerken im Inneren des Doms erwartet Sie direkt hinter dem Westchor ein malerischer Gartentraum. Der fast ein Hektar große Domgarten mit seinen idyllischen Teichen und der blühenden Natur zwischen historischen Mauern und Bastionen vermittelt einen ersten Eindruck von der hochmittelalterlichen Kulturlandschaft an den Flüssen Saale und Unstrut.

Wirkungsvoll präsentiert sich hier die heimische Pflanzenwelt, die dem „Naumburger Meister“ im 13. Jahrhundert für die mehr als 150 kunstvoll ausgeführten Kapitelle, Friese und Schlusssteine am Westlettner und im Westchor als Vorlage diente. Nach der Führung ist der Domgarten der richtige Ort, um zu verweilen und Kunst, Historie und Natur auf einzigartige Art und Weise wirken zu lassen.



Dauer: 90 Minuten
Eintritt: 6,00 € p. P.
Führung: 70,00 € pro Gruppe
(buchbar März bis Oktober)

Tipp: Wenn Sie nach Ihrem Gartenrundgang noch „hoch hinaus“ wollen, empfehlen wir den geführten Aufstieg auf den gotischen Nordwest-Turm. (Dauer: 60 Minuten)

ZWEI KATHEDRALEN AN EINEM TAG



Besuchen Sie neben dem Naumburger Dom auch den nur 35 km entfernten Kaiserdom in Merseburg, der im Jahr 2015 seine 1000-jährige Grundsteinlegung feierte. Er gilt als einer der bedeutendsten Kathedralbauten Deutschlands und war Lieblingsort des einzigen heiliggesprochenen Kaiserpaars des Deutschen Reiches, Heinrich II. und Kunigunde.

Kombikarte Naumburg-Merseburg
11,00 € p. P.

BESUCHERSERVICE NAUMBURGER DOM*

Domplatz 16/17, 06618 Naumburg
Telefon (03445) 2301-120
Telefon (03445) 2301-133
Telefax (03445) 2301-134
fuehrung@naumburger-dom.de
www.naumburger-dom.de

ÖFFNUNGSZEITEN

März bis Oktober
Mo bis Sa 9.00–18.00 Uhr
So, kirchl. Feiertag 11.00–18.00 Uhr
November bis Februar
Mo bis Sa 10.00–16.00 Uhr
So, kirchl. Feiertag 12.00–16.00 Uhr
24. Dezember 9.00–12.00 Uhr
31. Dezember 9.00–14.00 Uhr

EINTRITTSPREISE

gültig für Gruppen ab 15 Personen
Erwachsene 6,00 €
Azubi, Student, ALGII 4,00 €



* Leistungsträger: Vereinigte Domstifter zu Merseburg und Naumburg und des Kollegiatstifts Zeit, Stiftung öff. R., Domplatz 19, 06618 Naumburg. Preise gültig für Gruppen mit 15 bis 35 Personen. Pro Gruppe ein Reiseleiter oder Busfahrer frei. Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen auf Seite 33.

Dom-Führungen | 60 MINUTEN

Meisterwerke von Weltrang

Klassische Domführung
Bei unserer Domführung erleben Sie die Höhepunkte des Naumburger Doms. Sie erfahren spannende Hintergründe zur Baugeschichte – von der romanischen Krypta bis zu den modernen von Neo Rauch entworfenen Glasfenstern in der Elisabethkapelle. Natürlich begegnen Sie auch der schönsten Frau

des Mittelalters – Markgräfin Uta. Im Mittelpunkt der Führung stehen die Arbeiten des Naumburger Meisters sowie Wissenswertes und Geschichten rund um die berühmten Stifterfiguren im Westchor.

Eintritt: 6,00 € p. P.
Führungszuschlag: 50,00 €



Türme, Treppen und Geläut

Große Turmführung
Bei der Turm- und Glockenführung gelangen Sie über den Dachstuhl des Naumburger Doms mit seiner faszinierenden historischen Dach- und Gewölbekonstruktion sogar bis zum historischen Glockengeläut. Nach einem Blick und Erläuterungen zum Festgeläut führt der Rundgang schließlich bis zur Aus-

sichtsplattform des obersten Geschosses des Nord-West-Turms (Höhe ca. 52 Meter). Belohnt wird der beschwerliche Aufstieg mit einem atemberaubenden Ausblick auf die Stadt Naumburg und ihre Umgebung.

Eintritt: 3,00 € p. P.
Führungszuschlag: 50,00 €



Sinneswandel(n) Romanik

Taschenlampenführung im Naumburger Dom
Genießen Sie den Naumburger Dom mit allen Sinnen. Durch Licht und Dunkel, Klang und Stille, Wärme und Kälte entführen wir Sie in die Zeit der Romanik. Steigen Sie mit uns hinab in die in Kerzenschein gehüllte Krypta des Doms, bestaunen Sie das noch aus Zeiten des ersten

Dombaus überlieferte romanische Kruzifix von 1160/70. Lauschen Sie den liturgischen Gesängen alter Zeiten, entdecken Sie im Schein der Taschenlampe beeindruckende Bauzier der Romanik. (buchbar nur außerhalb der Öffnungszeiten)

Eintritt: 6,00 € p. P.
Führungszuschlag: 130,00 €



Die Schrift im Verborgenen

Domstiftsarchiv und Domstiftsbibliothek – Exklusiv-Führung
Der Mittelalter-Historiker und Leiter des Domstiftsarchivs Matthias Ludwig gewährt Ihnen seltene Einblicke in die mehr als 30.000 kostbaren Handschriften und 2.500 Urkunden umfassenden Archiv- und Bibliotheksbestände. In den kunstvoll

neugestalteten Bibliotheksräumen der Westklausur erzählt er von unterhaltsamen Begebenheiten und interessanten Geschichten. Damit öffnen sich an den originalen Plätzen faszinierende Fenster in die fast 1000-jährige Geschichte der Artefakte.

Eintritt: 6,00 € p. P.
Führungszuschlag: 70,00 €



Dom-Führungen | 90 MINUTEN

Von Kunstwerken und Heiligenlegenden

Führung durch Dom und Domschatzgewölbe
Die Führung präsentiert die Höhepunkte der Naumburger Domschätze. Im Dom und in einem der größten romanischen Gewölbe Mitteldeutschlands hören Sie Geschichten und Legenden der Heiligen und ihrer Kunstwerke und erhalten Antworten auf Fragen wie:

Vermochte die Strahlenkranz-Madonna im 16. Jahrhundert den Dombrand zu stoppen und rettete so die Stifterfiguren? Wozu diente einst der von Lucas Cranach d. Ä. geschaffene Maria-Magdalena-Altar oder die Naumburger Johannesschüssel?

Eintritt: 6,00 € p. P.
Führungszuschlag: 70,00 €



Weg und Werke des Naumburger Meisters

Führung durch Dom und Sonderausstellung
Welche Meisterhände haben die weltberühmten Stifterfiguren erschaffen? Woher kam der Naumburger Meister und an welchen Kathedralen hat er noch seine Spuren hinterlassen? Seit der erfolgreichen Landesausstellung 2011 können viele der offenen Fragen beantwortet werden.

Die Ergebnisse dieser Kulturschau sorgen zusammen mit den Originalen im Dom, den kunstvollen Repliken und 3-D-Animationen in der Sonderausstellung dafür, dass der Schaffensprozess anschaulich präsentiert und somit zum Erlebnis wird.

Eintritt: 6,00 € p. P.
Führungszuschlag: 70,00 €



Die Heiligen Drei Könige und ihr Stern

Weihnachts-Spezial
Die Heiligen Drei Könige folgten einst dem Stern, um sich das Wunder von Jesu Geburt anzuschauen. In dieser Führung können Sie es besinnlich angehen und es den Königen gleich-tun. Reisen Sie im und am Naumburger Dom mit dem Stern! Ergründen Sie die weltbekannte biblische

Geschichte um Jesus, Maria und die Heiligen Drei Könige und entdecken Sie, wie oft sich das Wunder in Fenstern, Gemälden und Altären erhalten hat. (buchbar November bis Januar)

Eintritt: 6,00 € p. P.
Führungszuschlag: 70,00 €



Vom Weinkapitell zum Weingenuss

Sonderführung durch Dom und Domgarten mit Weinverkostung
Begeben Sie sich auf die Spuren romanischer Baukunst im Naumburger Dom und hören Sie mehr über die Menschen aus dieser Epoche. Spannend ist es zu erfahren, was zum Wandel von der Romanik zur Gotik führte. Im Anschluss genießen Sie im Domgarten

erlesene Saale-Unstrut-Weine. Was verbindet das Weinkapitell im Naumburger Dom mit dem Weingenuss? Lassen Sie sich überraschen von Wissenswertem und Amüsantem zur Bedeutung des Weines im Naumburger Dom. (buchbar März bis Oktober)

Kosten: 11,00 € p. P.
Führungszuschlag: 105,00 €



Veranstalter: Vereinigte Domstifter zu Merseburg und Naumburg und des Kollegiatstifts Zeitz. Bitte beachten Sie die AGB auf Seite 33.

Naumburg – Stadt- und Erlebnisführungen



Domfreiheit und Bürgerstadt

Während des Stadtrundgangs durch die historische Altstadt präsentieren versierte Gästeführer einzigartige Bauwerke, Kunstdenkmäler aber auch eine Vielzahl liebenswerter Details. Das Besichtigungsprogramm umfasst Gebäude und bauliche Anlagen, Straßen und Plätze der alten Ratsstadt und der Domfreiheit. Treffpunkt nach Absprache.

Buchbar: ganzjährig
Dauer: 1 Std. / 1,5 Std.
Gruppe: max 25 Personen
Preis: 1 Std. 65,00 €/Gruppe
 1,5 Std. 75,00 €/Gruppe



Stadt- und Domführung

Die Tour führt Sie in der Bürgerstadt und Domfreiheit zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten und über einen der schönsten Marktplätze

Mitteldeutschlands. Im Dom begegnen Sie den einzigartigen Kunstwerken des Naumberger Meisters und moderner Glaskunst nach Entwürfen von Neo Rauch. Treffpunkt nach Absprache.



Buchbar: ganzjährig
Dauer: 2 Stunden
Preis: 115,00 € bis 25 Pers.,
 230,00 € 26 bis 50 Personen
 zuzüglich Dom-Eintritt
 6,50 €/6,00 € p. P.

Merkwürdiges Naumburg

Die Naumberger Geschichte steckt voller merkwürdiger Begebenheiten und Kuriositäten: z. B. die Streitigkeiten zwischen Bürgerschaft und

Domfreiheit, die Kämpfe um das Bier, das Auf und Nieder des Göttertropfens, die Geschichte von den „Flaschenbäckern“ und vieles Andere mehr. Lassen Sie sich auf einen unterhaltsamen und etwas anderen Stadtrundgang entführen.



Buchbar: ganzjährig
Dauer: 1,5 Stunden
Gruppe: max 25 Personen
Preis: 75,00 €/Gruppe

Führung mit dem Nachtwächter

Kostümführung

Wenn der „Garaus“ beendet und Ruhe in die Straßen und Gassen eingekehrt ist, begibt sich der Nachtwächter auf

seinen abendlichen Kontrollgang. Ausgestattet mit Laterne und Hellebarde erzählt er zum Beispiel, wie die Anzugsordnung die Herkunft des Standes in der Gesellschaft verriet, welche Ereignisse die Menschen beschäftigten. Treffpunkt nach Absprache.



Buchbar: ganzjährig
Dauer: 1,5 Stunden
Gruppe: max 25 Personen
Preis: 85,00 €/Gruppe

Kriminales und Kriminelles

Kostümführung

Es wird von historischen Rechtsbräuchen, drastischen Strafen und spektakulären Kriminalfällen aus Geschichte

und Gegenwart berichtet. Mittelalterliche Methoden zur Rechtsfindung werden Sie zum Gruseln bringen. Die Führung schließt auch Plätze der heutigen Gerichtsbarkeit und deren Geschichte mit ein. Treffpunkt am Oberlandesgericht.



Buchbar: ganzjährig
Dauer: 1,5 Stunden
Gruppe: max 25 Personen
Preis: 75,00 €/Gruppe

Die Domstadt und ihre „Illebim“

Sie begeben sich zu Fuß und im Oldtimerwagen der Straßenbahn auf eine Zeitreise durch Naumburg. Der Rundgang führt Sie durch

die schöne Altstadt über den Marktplatz mit prächtigen Bürger- und Handelshäusern. Während der Fahrt mit der „Illebim“ erzählt der Schaffner aus der ereignisreichen Geschichte der ehemaligen Ringstraßenbahn. Treffpunkt nach Absprache.



Buchbar: ganzjährig
Dauer: 2 Stunden
Gruppe: max. 22 Personen
Preis: 205,00 €/Gruppe

Ein Plausch mit der Bürgerfrau

Kostümführung

Eine Naumberger Bürgerfrau plaudert über die alltäglichen Geschichten unserer Stadt in der Zeit des Mittelalters.

Sie ist gut informiert, angemessen gekleidet, nicht auffällig aber dennoch hebt sie sich vom gemeinen Volk ab und weiß durch ihre gesellschaftliche Stellung viel über Handel und Wandel in der Stadt zu berichten. Treffpunkt nach Absprache.



Buchbar: ganzjährig
Dauer: 1,5 Stunden
Gruppe: max 25 Personen
Preis: 85,00 €/Gruppe

Klein aber fein

Kulinarische Führung

Herzhaftes sowie ein malziges oder herbes Hopfenbräu. Und Sie werden zum Genießen etwas „Kleines aber Feines“ mit nach Hause nehmen. Treffpunkt nach Absprache.

Herzhaftes sowie ein malziges oder herbes Hopfenbräu. Und Sie werden zum Genießen etwas „Kleines aber Feines“ mit nach Hause nehmen. Treffpunkt nach Absprache.

Buchbar: ganzjährig
 (außer sonntags)
Dauer: 2 Stunden
Gruppe: mind. 10 Personen,
 max. 25 Personen
Preis: 11,90 € p. P.





Naumburg – eine Lutherstadt?



Die Naumburger Geschichte ist mit Martin Luther und der

Reformation eng verknüpft. Luther predigte erstmals 1521 auf seinem Triumphzug zum Wormser Reichstag in Naumburg. Gut zwanzig Jahre später weihte er auf Drängen des Kurfürsten Johann Friedrich von Sachsen am 20. Januar 1542 Nikolaus von Amsdorf, Luthers vertrauten Freund und

unbeugsamen Mitarbeiter am Reformationswerk, im Naumburger zum ersten evangelischen Bischof. Damit setzte Luther einen Meilenstein für den erstarkenden Protestantismus. Doch Amsdorf hatte einen schweren Stand, die Katholiken erkannten ihn nicht an – das „Naumburger

Bischofsexperiment“ war gescheitert. Die Ordination von Amsdorfs endet in letzter Konsequenz im Schmalkaldischen Krieg. Obwohl in der Stadtkirche St. Wenzel seit 1526 evangelisch gepredigt wurde, setzte sich in Naumburg die Reformation erst 1568 endgültig durch.

STADTFÜHRUNG

Luther's Bischofsexperiment

Nikolaus-von-Amsdorf-Darsteller Peter Luthardt führt zu den Originalschauplätzen der Reformation in Naumburg. Amsdorf war Luthers



Freund und Mitstreiter. Vom Schlösschen am Markt geht es mit spannenden Erzählungen zum Dom. Dabei wird vor allem von der Bischofseinsetzung und den damit verbundenen Verwicklungen und Ereignissen in der Reformationsgeschichte berichtet.

Buchbar: ganzjährig
Dauer: 1,5 Stunden
Gruppe: max. 25 Personen
Preis: 85,00 €/Gruppe

Veranstalter: Stadt Naumburg, SG Tourismus

DOMFÜHRUNG

Luther und der erste evangelische Bischof der Welt

Folgen Sie den Spuren des berühmten Reformators in Naumburg, wo er 1542 mit der Weihe des ersten evangelischen Bischofs Nikolaus



von Amsdorf im katholischen Dom für einen europaweit beachteten Skandal sorgte und Naumburg ins Zentrum des Religionsstreites rückte.

Buchbar: ganzjährig
Dauer: 1 Stunde
Preis: 6,00 € p. P.,
Führungszuschlag 50,00 €

Veranstalter: Vereinigte Domstifter zu Merseburg, Naumburg u. d. Kollegiatstifts Zeitz

NAUMBURG, ST. WENZEL, TOPFMARKT 18

Auf den Spuren von Johann Sebastian Bach

Naumburg besitzt einen wahren Schatz: die Hildebrandt-Organ. Nur wenige Städte in Deutschland können eine solch besondere Orgel ihr Eigen nennen. Geschaffen wurde sie von einem der bedeutendsten Orgelbauer des 18. Jahrhundert, Zacharias Hildebrandt. Seit der Abnahme durch Johann Sebastian Bach und Gottfried Silber-

mann im Jahr 1746 ertönt dieses schöne und klanggewaltige Instrument in der Kirche St. Wenzel unmittelbar am Markt. Dank umfangreicher Restaurierungsarbeiten ist die größte von Bach begutachtete Orgel ein fester Bestandteil der Kulturlandschaft Naumburgs. Hier wird jeder Konzertbesuch zu einem Erlebnis mit vielen musikalischen Eindrücken.

Konzert „Orgel punkt zwölf“

Termine: Mai bis Oktober jeden Mi, Sa, So, Feiertag 12.00 Uhr
Dauer: Konzert 30 Minuten, Orgelführung 30 Minuten
Eintritt: Konzert 4,00 € p. P., Führung 1,00 € p. P.

Führung Kirche und Orgelpräsentation

Buchbar: ganzjährig
Dauer: 1 Stunde
Preis: 100,00 € bis 25 Pers., Gruppen ab 26 Pers. 4,00 € pro Person

Tipp: Diese Angebote können mit einer Stadtführung kombiniert werden.

Internationaler Orgelsommer und Hildebrandt-Tage



Die Konzerte lassen Menschen aus der ganzen Welt zusammenkommen und Grenzen verschwinden. Hildebrandts Meisterinstrument ist Inspirationsquelle für neue Konzertideen und Musikprojekte mit Organisten aus aller Welt: festliche Klänge für Trompeten und Orgel, Choralbegleitung, Alte und Neue Musik, klassische Solokonzerte und vieles mehr.

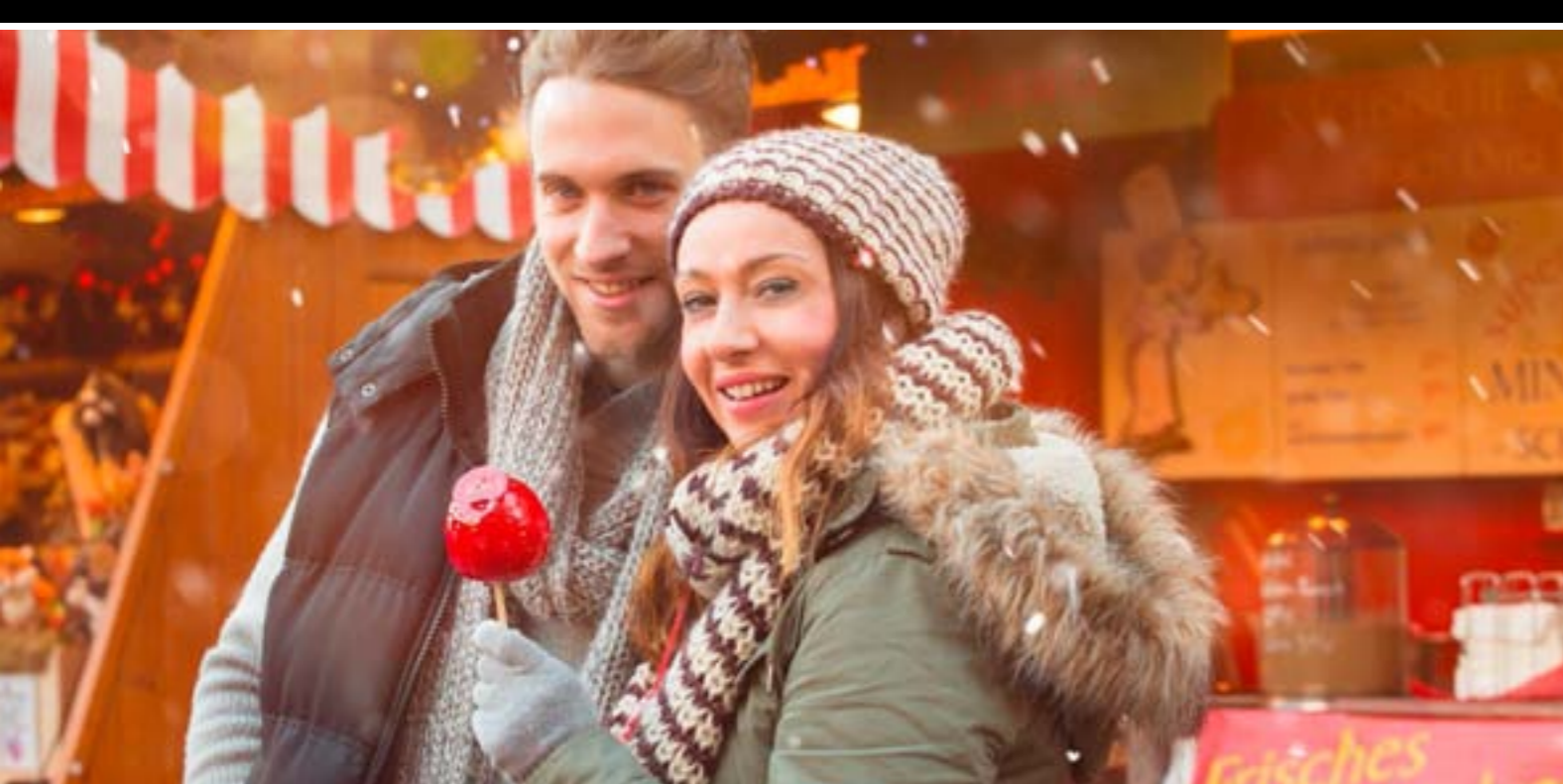
Termine: Juli und August, jeweils freitags, 19.00 Uhr
Konzerteinführung durch den Organisten, 19.30 Uhr Beginn
Dauer: 1 bis 1,5 Stunden
Eintritt: 12,00 €, ggf. Aufschlag für Sonderkonzerte
Veranstalter: Stadt Naumburg (Saale), SG Kultur, Markt 6, 06618 Naumburg, Telefon 03445.273431

Hildebrandt-Tage Orgelfestival

Am 27. September 1746 ist mit der Abnahme durch Bach und Silbermann die Hildebrandt-Organ eingeweiht worden. Dieses Jubiläumsdatum wird alle zwei Jahr in besonderer Weise begangen.

Kartenvorverkauf: Telefon 03445.273125

Bitte beachten Sie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen auf den Seiten 30–33.



WEIHNACHTSGLANZ UND LICHTERTRÄUME

Naumburg – ein Erlebnis im Advent

Mit Posaenklängen vom Turm der Wenzelskirche und dem Anschnitt eines 2 m langen Stollens durch die Naumburger Stadtwache wird in der Domstadt alljährlich der Weihnachtsreigen eröffnet. Die Tradition Stollen zu backen,

reicht bis in das 14. Jahrhundert zurück, als die Naumburger Bäcker das Innungsrecht erhielten. Dafür mussten dem Bischof zu Weihnachten zwei lange weiße Brote, genannt „Stollen“, geliefert werden. Die Urkunde, in der erstmalig

die Bezeichnung „Stollen“ genannt wird ist der Beweis dafür, dass der Stollen seine Ersterwähnung in Naumburg fand. Die heutige Rezeptur ist etwas ganz Besonderes. Mit Dinkelmehl, Kirschen und Kirschbrand zubereitet ist der

Naumburger Stollen ein Gaumenschmaus. Eine weitere Attraktion ist die Weihnachtskrippe vor dem Ratsherrenportal. Die überlebensgroßen Holzfiguren wurden vom Naumburger Bildhauer Stefan Hutter geschaffen.

STADTFÜHRUNG

Adventsgeschichten

Um kein Fest der Welt ranken sich so viele Geschichten, Lieder und Bräuche wie um das Weihnachtsfest. Die Führung durch die geschmückte Alt-



stadt verrät so Manches über Traditionen und Mysterien der Adventszeit, z. B. was es mit den „Zwölfer Nächten“ und den Brauch einen Mistelzweig aufzuhängen auf sich hat. Jeder Gast erhält einen kleinen Original Naumburger Kirschstollen als Geschenk.

Buchbar: Nov. und Dez.
Dauer: 1,5 Stunden
Gruppe: max. 25 Personen
Preis: 75,00 €/Gruppe zzgl. 4,50 € pro Stollen

TAGESPAUSCHALE

Oh du schöne Weihnachtszeit

Leistungen:

- Stadtführung „Adventsgeschichten“ in Naumburg
- Glühweingutschein für den Weihnachtsmarkt



- Weihnachtliches Mittagessen (z. B. Gänsebraten mit Thüringer Klößen)
- 1 kleiner Original Naumburger Kirschstollen (250 g)

Buchbar: Dezember
Dauer: 2,5 Stunden
Gruppe: ab 20 Pers., 1 Freiplatz
Preis: ab 31,00 € p. P.

Veranstalter: Stadt Naumburg (Saale), SG Tourismus, Markt 6, 06618 Naumburg, Telefon 03445.273-123

Alle Jahre wieder

Alle Jahre wieder ist die Naumburger Weihnachtskrippe eine Attraktion. Die beeindruckenden, überlebensgroßen Holzfiguren, vor dem Ratsherrenportal der Stadtkirche St. Wenzel am Markt ziehen Jung und Alt magisch an. Jedes Jahr fertigt Bildhauer Stefan Hutter eine neue Figur. Diese sind aus einheimischen Eichen-

stämmen gehauen. In den nächsten Jahren werden noch weitere Figuren zu dieser einzigartigen Weihnachtskrippe hinzukommen. Das gesamte Projekt wurde und wird weiterhin durch Spenden finanziert.

Der Bildhauer Stefan Albert Hutter, geborener Schweizer, arbeitet seit 1982 als

Bildhauer. Seine Ausbildung absolvierte er an der Bildhauerschule des Kantons Bern und verbrachte Teile seiner Studienzeit in Paris. Anschließend arbeitete er vorwiegend selbständig oder in Zusammenarbeit mit bekannten Bildhauern und realisierte zahlreiche Gruppen- und Einzelausstellungen im In- und Ausland.



Die Naumburger Weihnachtskrippe wächst jedes Jahr mit einer neuen Figur. Sie kann alljährlich vom 1. Advent bis zum 6. Januar besichtigt werden.

EXKLUSIVFÜHRUNG

Die Krippenfiguren an St. Wenzel



Der Bildhauer Stefan Hutter, „Vater“ der Naumburger Weihnachtskrippe, erläutert persönlich jede einzelne Krippenfigur. Anschließend ist ein Gespräch mit dem Künstler möglich.

Buchbar: Ende November bis Anfang Januar
Dauer: 1 Stunde
Gruppe: max. 25 Personen
Preis: 65,00 €/Gruppe

TAGESPAUSCHALE

Die Naumburger Weihnachtskrippe



Foto: Stefan Hutter

Individueller Besuch des Weihnachtsmarktes – Mittag- oder Abendessen – Sonderführung an der Weihnachtskrippe mit dem Bildhauer Stefan Hutter – Weihnachtsüberraschung für jeden Gast.

Buchbar: Ende November bis Anfang Januar
Dauer: 3,5 Stunden
Gruppe: mind. 10 Personen, max. 25 Personen
Preis: 29,00 € p. P.

Bitte beachten Sie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen auf den Seiten 30–33.

Veranstaltungen im Advent

Weihnachtsmarkt

25.11. bis 22.12.2019
23.11. bis 20.12.2020

Weihnachtliches in den Höfen

30.11. und 01.12.2019
28.11. und 29.11.2020

Advent in Gewölbem, Türmen und Kapellen

14.12. und 15.12.2019
12.12. und 13.12.2020

Advent in den Weinbergen

21.12. und 22.12.2019
19.12. und 20.12.2020

Kulinarischer Wintermarkt

27.12.2019 bis 05.01.2020

www.naumburg-im-advent.de

Kulturangebote an der Straße der Romanik

Wie in einer Perlenkette reihen sich Burgen, Schlösser, Klöster und Kirchen als Repräsentanten der Romanik im Saale-Unstrut-Tal aneinander. Der Naumburger Dom bildet den Kern dieser bemerkenswerten Kulturlandschaft. Im 4 km entfernten Schulpforte befindet sich das 1137 gegründete Zisterzienserkloster Pforte. Die Klosterkirche beherbergt Schätze aus dem Hochmittelalter. Zu den Wirtschafts-

gebäuden außerhalb des Klosterbezirkes gehörte das „Romanische Haus“ in Bad Kösen, eines der ältesten erhaltenen Steinbauten einer klösterlichen Außenwirtschaft in Mitteldeutschland. Im heutigen Museum werden die Siedlungs- und Klostergeschichte sowie die Geschichte der Bad Köseiner Saline präsentiert. Ebenso sehenswert ist „Käthe Kruses Puppenwelt“, eine der größten Ausstellungen von

Käthe-Kruse-Puppen weltweit. Saale abwärts thronen auf einem Plateau die legendäre Rudelsburg und die Burgruine Saaleck, die ältesten Burgen im Saaletal. Bei einer Wanderung auf dem Rudelsburg-Erlebnis-Weg (10 Km) finden Sie herrliche Aussichten und viele Ekehrmöglichkeiten. Östlich von Naumburg auf einem Buntsandsteinfelsen gelegen, war die Burg Schönburg im Mittelalter die wichtigste

Stütze zur Sicherung der Besitzungen der Naumburger Bischöfe. Vom Burgfried hat man einen weiten Blick zum Naumburger Dom, zum Schloss Neuenburg und zum Schloss Goseck. Neu aufgenommen in die Straße der Romanik wurde die Dorfkirche St. Lucia in Flemmingen. Das Gotteshaus wurde um 1200 als romanische Chorturmkirche errichtet. Bemerkenswert sind hochmittelalterliche Wandmalereien.

UNESCO-Welterbe – Der Naumburger Dom

Der außergewöhnliche universelle Wert des Naumburger Doms wurde im Juli 2018 durch das UNESCO Komitee anerkannt. Es steht nun unverrückbar fest: Der Naumburger Dom ist ein weltweit „einzigartiges Beispiel menschlicher Schöpferkraft“. Wir laden Sie ein, den spätromanisch-gotischen Dom und die historische Altstadt zu erkunden.

- 1 Übernachtung inkl. Frühstück im 3-Sterne-Hotel
- Eintritt in den Naumburger Dom, Domschatz und Domgarten
- Domführung
- Besichtigung der Ägidienkapelle
- Turmführung Naumburger Dom (April bis Oktober) alternativ Eintritt Stadtmuseum „Hohe Lilie“ (November bis März)
- Stadtführung (1,5 Stunden)

- Saale-Unstrut-Wein-Menü (3 Gänge, 3 Weine) in Naumburger Traditionslokal

Buchbar: ganzjährig
Gruppen: ab 15 Personen
Preise: ab 139,00 € p. P. im DZ, ab 138,00 € p. P. im EZ

Für einen Aufpreis von 10,00 € kann eine Kostümführung mit dem ersten evangelischen Bischof „Nicolaus von Amsdorf“ hinzu gebucht werden.



KULTURREISE ZU AUSGEWÄHLTEN HOCHMITTELALTERLICHEN BAUDENKMÄLERN

Die Kulturlandschaft an Saale und Unstrut



- 2 Übernachtungen inkl. Frühstück im 4-Sterne-Hotel
- ein Saale-Unstrut-Wein-Menü (3 Gänge mit 3 ausgewählten Weinen)
- Eintritt in den Naumburger Dom und das Domschatzgewölbe
- Führung im Naumburger Dom
- Stadtführung „Domfreiheit und Bürgerstadt“
- Eintritt Schloss Neuenburg in Freyburg
- Führung im ehemaligen Zisterzienser-Kloster Schulpforta
- Eintritt ins Museum „Romanisches Haus“ in Bad Kösen und Käthe Kruse Puppenausstellung
- Eintritt Schlosskirche Goseck

Buchbar: ganzjährig
Gruppen: ab 20 Personen
Preise: ab 222,00 € p. P. im DZ, ab 277,00 € p. P. im EZ (nicht ganzheitlich barrierefrei)

Veranstalter: Stadt Naumburg (Saale), SG Tourismus, Markt 6, 06618 Naumburg, Telefon 03445.273-123

Schülerführungen in Naumburg und Bad Kösen



Kleine Stadtwache – Kostümführung für Kinder der 1. bis 4. Klasse

Unter Führung des Stadthauptmanns begibt sich die „Kleine Stadtwache“ auf einen Kontrollgang durch die Altstadt. Der Streifzug führt durch historische Gassen zum alten Stadtgefängnis und auf den Marktplatz.

Buchbar: ganzjährig
Dauer: 1,5 Stunden
Gruppe: max. 25 Personen
Preis: 60,00 €/Gruppe (Kostüme inklusive)



Schritte durch das Mittelalter – Angebot für Schüler der 5. bis 7. Klasse

Während der kulturpädagogischen Erlebnisführung werden durch einen versierten Gästeführer Geschichten des Mittelalters lebendig vermittelt. Dabei gilt es, Geheimnisse zu lüften, Schriftzeichen zu entziffern und die richtigen Wege zu erkunden.

Treffpunkt Domplatz oder Marientor.
Buchbar: ganzjährig
Dauer: 1,5 Stunden
Gruppe: max. 25 Personen
Preis: 60,00 €/Gruppe

Salzwerkstatt – Führung mit Experiment für Schüler der 3. bis 6. Klasse

Warum wurde das Salz im Mittelalter als weißes Gold bezeichnet? Warum ist Salz lebensnotwendig und warum bildete es die Grundlage für so viele Produkte? Bei einem Rundgang durch die kleine Salzwerkstatt im Borlachsacht Bad Kösen wird Informatives und Wissenswertes über das begehrte Mineral und die Förderung der Sole in Bad Kösen vermittelt. Im Anschluss werden die Schüler experimentell eine kleine Menge „Weißes Gold“ selbst herstellen.

Buchbar: ganzjährig
Dauer: 1 Stunde
Treffpunkt: Bad Kösen, Borlachsacht
Gruppe: max. 25 Pers.
Preis: 50,00 €/Gruppe

Optionale Zusatzleistungen:

- Aufstieg auf das Gradierwerk
- Besuch des Tierparks Bad Kösen
- Motorbootfahrt auf der Saale
- Erkundung von Burg Saaleck und Rudelsburg



Bitte beachten Sie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen auf den Seiten 30–33.

Sehenswertes, Museen, Ausstellungen

Historischer Linienverkehr – Naumburger Straßenbahn

Naumburg, Heinrich-von-Stephan-Platz 5



Quietschvergnügt ist die Naumburger Straßenbahn täglich bis 20.30 Uhr unterwegs. Die nostalgischen Bahnen aus DDR-Zeiten pendeln auf einer 2,5 km langen Strecke zwischen Hauptbahnhof und Innenstadt. Die ehemalige Ringstraßenbahn, seit ihrer Gründung auch „Wilde Zicke“ genannt, ist heute der kleinste Straßenbahnbetrieb Deutschlands. Hier werden die Fahrkarten noch vom Schaffner abgeknipst.

Einzelfahrten
Linienverkehr: täglich bis 20.30 Uhr
 2,00 €, ermäßigt 1,00 €
Depotführung:
 40,00 €, in Verbindung mit
 Sonderfahrt 20,00 €
Sonderfahrten
(1 Stunde):
 1 Wagen bis 22 Personen
 140,00 Euro,
 2 Wagen bis 44 Personen
 240,00 Euro
 3 Wagen bis 66 Personen
 340,00 Euro

Stadtkirche St. Wenzel mit Hildebrandt-Orgel und Aussichtsturm

Naumburg, Topfmarkt 18



Die Kirche der Ratsstadt beeindruckt mit dem barocken Hochaltar und Gemälden aus der Werkstatt von Lucas Cranach d. Ä. Prunkstück ist die gewaltige Hildebrandt-Orgel. Sie gilt als die ideale Orgel für die Interpretation von Bach-Werken. 202 Stufen führen auf den 73 m hohen Aussichtsturm. Bis 1994 war der Turm ständig bewohnt. Der Aufstieg bietet Einblick auf das mechanische Uhrwerk und den Glockenstuhl

mit Dreiergelaüt von 1518. Führungen und Konzerte auf Seite 11.

Öffnungszeiten Kirche:
 Mai bis Oktober Mo bis Sa
 10.00–17.00 Uhr
 April und November Mo bis
 Sa 13.00–15.00 Uhr
Öffnungszeiten Turm:
 April bis Oktober täglich
 10.00–17.00 Uhr
Eintritt Turm:
 2,00 €, Gruppen ab
 10 Personen 1,00 € p. P.

Haus Zur Hohen Lilie · Naumburg, Markt 18



Die „Hohe Lilie“ ist eines der bemerkenswertesten Bürgerhäuser in der Naumburger Altstadt und eines der ältesten innerstädtischen Museumsgebäude Deutschlands. Der Komplex besteht aus vier zusammengewachsenen

Gebäuden, deren Geschichte bis in die Mitte des 13. Jh. zurückreicht. Das preisgekrönte Museum zeigt die Spuren der 750 Jahre dauernden Nutzung, ergänzt durch Kapitel der Stadtgeschichte.

Öffnungszeiten:
 Di bis So 10.00 – 17.00 Uhr,
 24./25./31.12. und 1.1.
 geschlossen
 Führungen nach Anmeldung

Nietzsche Haus mit Dokumentationszentrum · Naumburg, Weingarten 18



Dem Leben und Wirken des Philosophen Friedrich Nietzsche ist im ehemaligen Wohnhaus der Familie eine Dauerausstellung gewidmet. Eine Hausbibliothek gibt Gelegenheit, sich unbefangen mit den Werken Nietzsches

zu befassen. Nebenanzieht ein Neubau, das Nietzsche-Dokumentationszentrum, die Aufmerksamkeit auf sich. Grundstock für die Arbeit des Zentrums ist die Bibliothek des US-Germanisten Richard Frank Krummel, die größte private

Sammlung zur Nietzsche-Rezeption im 20. Jahrhundert.
Öffnungszeiten:
 Di bis Fr 14.00–17.00 Uhr
 Sa, So, FT 10.00–17.00 Uhr
 24./25./31.12. und 1.1.
 geschlossen
 Führungen nach Anmeldung

Max-Klinger-Haus und Weinberg · Großjena, Blütengrund 3



Max Klinger (1857–1920), Grafiker, Maler und Bildhauer, erwarb 1903 den Weinberg mit Weinberghaus in Großjena. Hier entstanden zahlreiche Radierungen, Zeichnungen, Aquarelle und Ölbilder. Die Dauerausstellung

des Klinger-Hauses gibt einen umfassenden Einblick in das Leben und Schaffen des Künstlers. Glanzstücke der Ausstellung sind zwei große Kachelöfen, die von Klinger selbst entworfen und geformt wurden. 1920 fand Klinger

seine letzte Ruhestätte auf dem „Klingerweinberg“.

Öffnungszeiten:
 April bis Oktober
 Di bis So 10.00–17.00 Uhr
 Führungen nach Anmeldung

Romanisches Haus mit Käthe-Kruse-Puppenausstellung · Bad Kösen, Am Kunstgestänge



Als Baudenkmal an der Straße der Romanik gilt das Romanische Haus als eines der ältesten erhaltenen Steinbauten einer klösterlichen Außenwirtschaft in Mitteldeutschland. Die Anlage aus dem 12. Jahrhundert war Bestandteil eines

Wirtschaftshofes der Zisterzienser. Heute befindet sich ein Museum zur Geschichte Bad Kösens und eine Ausstellung über die weltbekannte Puppengestalterin Käthe Kruse mit mehr als 250 Puppen in den Gebäuden.

Öffnungszeiten:
 Di bis So 10.00 – 17.00 Uhr
 24./25./31.12. und 1.1.
 geschlossen
 Führungen nach Anmeldung

Preise Naumburger Museen:

Eintritt 4,00 € p. P., Gruppen ab 10 Personen 3,00 € p. P., Führungszuschlag 40,00 €

Museumsverwaltung: Grochlitzer Straße 49, 06618 Naumburg, Telefon 03445.703503, www.mv-naumburg.de



Tagestour Naumburg



Sie besuchen die absoluten Highlights in Naumburg. Unsere Gästeführer präsentieren einzigartige Bauwerke, Kunstdenkmäler und eine Vielzahl liebenswerter Details. Im Dom schließen Sie Bekanntschaft mit den weltberühmten Werken des Naumburger Meisters und werden den Stifterfiguren in die Augen schauen. Ein regionaltypisches Mittagessen

mit einem Glas Saale-Unstrut-Wein bietet zum Beispiel unser Traditionsrestaurant Carolus Magnus an. Nach der Mittagspause (er)fahren Sie Naumburg im Oldtimerwagen der historischen Straßenbahn, unserer geliebten „Ilebbim“ oder liebevoll „wilde Zicke“ genannt. Es bleibt noch Zeit für einen kleinen Stadtbummel bevor Sie die Heimreise antreten.

Leistungen:
 ■ Stadtführung Naumburg
 ■ Domeintritt & -führung
 ■ Mittagessen und 1 Glas Saale-Unstrut-Wein
 ■ Sonderfahrt mit der Oldtimerstraßenbahn

Buchbar: ganzjährig
Dauer: ca. 5 Stunden
Teilnehmer: ab 20 Pers.
Preis: ab 42,00 € p. P.

Veranstalter: Stadt Naumburg (Saale), SG Tourismus, Tourist-Information. Bitte beachten Sie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen auf den Seiten 30–33.

Naumburg – Kassel 220 km
Naumburg – Göttingen 190 km

Naumburg – Halle 50 km

Naumburg – Berlin 220 km

Naumburg – Kyffhäuser 70 km

Naumburg – Dresden 170 km
Naumburg – Leipzig 65 km



Naumburg – Erfurt 75 km

Naumburg – Jena 30 km

Naumburg – Nürnberg 240 km

Bad Kösen – Erlebnisführungen & Wanderungen



Historische Salinentchnik

Die historischen salinentechnischen Anlagen mit der Radkunst, dem Doppelfeldgestänge, dem Borlachschacht und dem imposanten Gradierwerk sind heute als technisches Denkmal einmalig in Europa. Während der Führung erfahren Sie Wissenswertes rund um die Solegewinnung und die Siedesalzherstellung vergangener Tage. Treffpunkt nach Absprache.

Buchbar: April bis Oktober
Dauer: 1 Stunde
Gruppe: max. 25 Personen
Preis: 65,00 €/Gruppe
Optional: Begehung des Gradierwerkes (Freiluftinhalation) mit Salinenmantel
 Preis: 2,50 € p. P., Kinder bis 10 Jahre 1,50 € p. P.
„Salinengeister“
 Führung für Kinder u. Schulklassen mit Salinenmantel
Dauer: 1 Stunde
Preis: 50,00 €/Gruppe + 2,50 € p. P.

Vom Flößerort zum Heilbad

Der Rundgang führt Sie durch das Sole-Kurbad Bad Kösen. Sie lernen Zeitzeugen von der Romanik bis zur Gegenwart kennen und erfahren,

wie Saale, Sole und Salz dem Ort Kösen seinen Charakter gaben. Eine handbetriebene Gierseilfähre verbindet die Sehenswürdigkeiten zu beiden Seiten der Saale. Treffpunkt nach Absprache.



Buchbar: ganzjährig
Dauer: 1,5 Stunden
Gruppe: max. 25 Personen
Preis: 75,00 €/Gruppe zzgl. Fähre 1,00 € p. P. (Mai – Oktober)

Borlach – der Herr des Salzes

Kostümführung
 Johann Gottfried Borlach, kurfürstlich-sächsischer Bergrat und Gründer der Arterner, Kösener und Dür-

renberger Salinen, wirkte ab 1737 in Kösen. Die Salinenanlagen mit Radkunst, Kunstgestänge, Soleschacht und dem 320 m langen Gradierwerk sind heute noch in Betrieb. Auf dem Rundgang erfahren Sie von den Hürden im Leben des Visionärs.



Buchbar: ganzjährig
Dauer: 1,5 Stunden
Gruppe: max. 25 Personen
Preis: 85,00 €/Gruppe

Die Puppenwelt der Käthe Kruse

Die weltbekannte Puppen-gestalterin Käthe Kruse lebte von 1912 bis 1950 in Bad Kösen. Der Rundgang führt Sie zu den Wirkungsstätten

von Käthe Kruse und der Puppenproduktion in Bad Kösen. Er endet am Romanischen Haus. Dort finden sie die größte Sammlung ihrer Puppen weltweit.



Buchbar: ganzjährig
Dauer: 1,5 Stunden
Gruppe: max. 25 Personen
Preis: 75,00 €/Gruppe zzgl. Eintritt Romanisches Haus 4,00 € p. P.; Gruppen ab 10 Personen 3,00 € p. P.

ERLEBNISWELT KÖSENER SPIELZEUG
 Lassen Sie den Alltagsstress hinter sich und tauchen Sie ein in eine fantastische Welt aus historischer Manufaktur und beeindruckender Plüschierkunst.
 • Werksmuseum • Ringhotel „Mutiger Ritter“
 • Werksverkauf • Restaurant „Ritterklause“
 • Werksführungen (täglich 14 Uhr) • Tagungssalons
 • Spielzimmer (240 m²)
 Erlebniswelt Kösener Spielzeug im Ringhotel „Mutiger Ritter“
 Rudolf-Breitscheid-Str. 2 • 06628 Bad Kösen • Tel.: 034463-6370
 E-Mail: info@mutiger-ritter.de • www.mutiger-ritter.de

Veranstalter: Stadt Naumburg (Saale), SG Tourismus. Bitte beachten Sie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen auf den Seiten 30–33.



Sagen und Mythen – von Burg zu Burg



„An der Saale hellem Strande stehen Burgen stolz und kühn...“, dieses bekannte deutsche Volkslied wurde im Jahr 1826 auf der Rudelsburg bei Bad Kösen verfasst. Unsere Wanderung „Sagen und Mythen“ führt Sie zu den schönsten aller Saaleburgen, Rudelsburg und Burg Saaleck. Diese erheben sich malerisch auf steilen Kalksteinfelsen über dem Flusslauf der Saale. Während der Tour erzählen

unserer Gästeführer spannende Geschichten von vorge-schichtlichen Wildpferdjägern, reichen Kaufleuten, rauen Rittergesellen und gewitzten Knappen aber auch über die Entstehung der Burgen, deren wechselvolle Geschichte und ihren Wandel im Laufe der Zeit. Wir empfehlen festes Schuhwerk. Treffpunkt nach Absprache.

Buchbar: ganzjährig
Dauer: 2 Stunden ab Saaleck, 3 Stunden ab Bad Kösen
Gruppe: max. 25 Personen
Preise pro Gruppe: 2 Stunden 85,00 € | 3 Stunden 95,00 €

Zusatzleistungen:

- Motorbootfahrt auf der Saale (auf Anfrage)
- Besichtigung Burg Saaleck
- Turmbesteigung Rudelsburg
- Imbiss auf der Rudelsburg
- Ritteressen

SAALE-SCHIFFFAHRT BAD KÖSEN
 Zusammen mit einem Bootsführer oder allein Paddeln Sie gemütlich an Burgen, Schlössern, Weinbergen, riesigen Muschelkalkfelsen und wunderschönen Landschaften entlang.
 www.schlauchboottouren.de
 Telefon: 034463 / 134 900
 www.saalesschiffahrt.de
 Telefon: 034463 / 28 98-5
 Verbringen Sie mit der Saale-Schiffahrt Bad Kösen einen erlebnisreichen und gemütlichen Tag. Mit unseren Fahrgastschiffen können Sie von Bad Kösen bis zur Anlegestelle Rudelsburg und zurück fahren. Die Fahrzeit beträgt jeweils ca. 25 Minuten.
 Mit der Personenfähre können Sie vom Kurpark zum Gradierwerk übersetzen.

Saale-Schiffahrt

Bad Kösen–Saaleck Rudelsburg Linienfahrten hin und zurück April bis Oktober Di–So

Preis: Einzelfahrt 5,00 € p. P. ab 30 P. 4,50 €, ab 40 P. 4,00 € Hin- u. Rückfahrt 10,00 € p. P. ab 30 P. 9,00 €

Charterfahrten:

1 bis 1,5 Stunden: 10,00 € p. P., Mindestbetrag 300,00 €

Angebote auf dem Schiff:

Kaffee und Kuchen, Weinproben, Sektempfang, Erfrischungsgetränke

Bitte beachten Sie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen auf den Seiten 30–33.

Tagespauschalen

Los auf den Kloß



Kloßrezepte sind traditionell im südlichen Sachsen-Anhalt verbreitet und Bestandteil der regionalen Kultur. Das Wort „Kloß“ leitet sich vom althochdeutschen „Klōz“ ab, das Klumpen, Kugel, oder Knäul bedeutet. Meistens bestehen die handgeformten Klöße aus 2/3 rohen geriebenen und 1/3 zerkochten Kartoffeln. Klöße werden traditionell zum Braten vornehmlich mit Sauerkraut oder

Rotkohl serviert. „Brust oder Keule?“ und Klöße so viel man mag heißt es nach einem geführten Stadtrundgang. Zu dem deftigen Mahl, welches saisonbedingt variieren kann, wird ein Glas Saale-Unstrut-Wein serviert.

Tipp: Kombinieren Sie den Ausflug mit einem Besuch der Thüringer Kloßwelt in Heichelheim bei Weimar (45 km).

Leistungen:

- Stadtführung in Naumburg oder Bad Kösen
- Tellergericht oder Menü mit Thüringer Klößen „satt“ (variiert nach Saison)
- 1 Glas Saale-Unstrut-Wein

Buchbar: ganzjährig

Dauer: 2 Stunden

Gruppe: ab 15 Personen

Preis pro Person:
ab 20,00 € (Tellergericht)
ab 25,00 € (2-Gänge-Menü)

Salziges Geheimnis



Warum wurde im Mittelalter das Salz auch „Weißes Gold“ genannt? Die Exkursion durch das Soleheilbad erläutert, warum das Salz so wertvoll ist. Auch für die Entwicklung des ehemaligen Flößerortes Kösen, war die Entdeckung der Salzvorkommen im 17. Jahrhundert von großer Bedeutung. Seit fast 200 Jahren nutzt man die natürlichen Solequellen für Kur- und Heilanwendungen. Nach einer Besichtigung der

historischen Fördertechnik mit dem Kunstgestänge, dem Borlachsacht und dem 325 m langem Gradierwerk gibt es Gelegenheit, im Gradierwerk die heilenden Eigenschaften der Sole kennenzulernen. Hervorragend passt dann noch ein Salzkrustenbraten in das Programm. Tipp: Kleinere Gruppen bis 8 Personen können die Salzgrotte im Kurmittelzentrum „kösalina“ besuchen (Dauer 45 Minuten).

Leistungen:

- Stadtführung „Historische Salinenteknik“ mit Besichtigung des Gradierwerks und Freiluftinhalation
- Mittagessen inklusive Salinengeist
- „Salziges Geheimnis“

Buchbar: April bis Oktober

Dauer: 3 Stunden

Gruppe: ab 15 Personen
Preis: ab 28,00 € p. P., optional Salzgrotte 10,00 € p. P.

Naumburger „Kaffee Fahrt“ – mit allen Sinnen erleben und genießen!



Erleben Sie eine Zeitreise zwischen der Geschichte und dem Hier und Jetzt. Im Mittelpunkt stehen der Naumburger Dom, UNESCO-Welterbe seit 2018, und der Naumburger Kaffee, dem allein die Naumburger Bürger zu seinem Namen verholfen haben. In einer kleinen privaten Kaffeerösterei, in Balgstädt an der Unstrut (8 km), werden Sie in die Kaffeekunde entführt und erleben eine Showröstung mit

dem Röstmeister persönlich. Während die Röstmaschinen, die vom Grundprinzip noch genauso arbeiten wie vor 100 Jahren, in Betrieb sind, verkosten Sie diverse Kaffeespezialitäten und genießen ein Stück hausgebackene Torte. Ein kleines Geschenk wird Sie nach Hause begleiten.

Leistungen:

- Führung Naumburger Dom
- Kaffee-Röstvorführung
- Kaffeeverkostung
- ein Stück Torte

Buchbar: ganzjährig

Dauer: 4 Stunden

Gruppe: ab 15 Personen

Preis: 38,00 € p. P.

CK Domstadt-Hotels – Willkommen bei Ihren Gastgebern in Naumburg

Historisch, elegant, anspruchsvoll – wählen Sie zwischen unseren drei verschiedenen Hotels in der fast 1000-jährigen Stadt Naumburg. Im Zentrum der mitteldeutschen Burgen- und Weinregion bieten wir Ihnen komfortable Zimmer für die individuellen Ansprüche Ihrer Gäste. In unmittelbarer Nähe des berühmten Naumburger Doms St. Peter und Paul, direkt am eindrucksvollen Marktplatz oder am Rande der historischen Altstadt finden Sie das passende Hotel. Unsere regionale sowie überregionale Küche und bester Qualitätswein der Region runden unseren Service ab.

GRUPPENARRANGEMENT

Naumburger Kultur – Genuss – Geselligkeit

Zeigen Sie Ihren Gästen die Stadt Naumburg. Lernen bei einem Dombesuch die schönste Frau des Mittelalters kennen, Stifterfigur Uta. Unser **GARNI Hotel Stadt Naumburg** ist der perfekte Ausgangspunkt für entspannte Erkundungstouren und Ausflüge in das Weinbaugebiet Saale-Unstrut. Zentral gelegen, mit Busparkplatz direkt vor dem Haus, bietet dieses Hotel gerade für Reisegruppen ideale Übernachtungsmöglichkeiten. Die Sehenswürdigkeiten der Stadt sind fußläufig zu erreichen.

Leistungen:

- 2 × Übernachtung
- 2 × Frühstück
- 1 × Abendessen (Winzerbraten mit einem Saale-Unstrut Wein)
- 1 × kombinierte Stadt- & Domführung
- 1 × geselliger Abend mit Sektempfang, Buffet und Unterhaltung
- Kostfreies WLAN im ganzen Haus
- Kostenfreie Busparkplätze direkt vor dem Haus

Optional zubuchbar (bei eigenem Transfer):

Kaffee-Schiffahrt:

- 1 Stunde auf der Saale (Bad Kösen – Rudelsburg und zurück) 15,00 € p. P.

Führungen und Verkostungen:

- Rotkäppchen Sektkellerei inkl. 1 Glas Sekt 6,00 € p. P.
- Winzervereinigung Freyburg inkl. 1 Glas Wein 6,00 € p. P.

Buchungszeitraum: ganzjährig

Teilnehmer: min. 20

Preis: 149,00 p. P. im DZ, EZZ 19,00 €

Sommerpreis: Juli & August: 139,00 € p. P. im DZ, EZZ 19,00 €



Ihr Ansprechpartner für Gruppenreisen:

Karin Baier
Telefon 03445.26108102
karin.baier@ck-domstadt-hotels.de

CK Domstadt-Hotels



Zur Alten Schmiede ****

Naumburg, Lindenring 36
Elegantes Design in Domnähe
56 Zimmer, 4 Suiten



Stadt Naumburg ***S GARNI

Naumburg, Friedensstraße 6
Moderner Komfort, günstige Lage
65 Zimmer, 1 Suite



Stadt Aachen ***

Naumburg, Markt 11
Historisch, liebevoll, traditionell
41 Zimmer, 1 Suite

Saale-Unstrut-Weinerlebnisse

Christus in der Kelter

Erleben Sie Natur und Kultur am Zusammenfluss von Saale und Unstrut. Der Spaziergang führt durch den Blütengrund entlang am



„Steinernen Bilderbuch“ bis zum Max-Klinger-Weinberg. Hoch über dem Zusammenfluss von Saale und Unstrut genießen Sie bei einem Glas Wein den weiten Blick ins malerische Unstruttal. Treffpunkt: Blütengrund, Saale-Unstrut-Mündung.

Buchbar: April bis Oktober
Dauer: 2 Stunden
Preis: 7,50 € p. P.
(Mindestbetrag 75,00 €)

Wein(ver)führung

Kostümführung
Winzertochter oder Weinmönch entführen Sie in 1000 Jahre Weinbaugeschichte. Begleitet von lustigen Trink-



sprüchen und Anekdoten aus der Stadthistorie werden drei Saale-Unstrut Weine verkostet. Jeder Gast erhält ein Probierglas. Treffpunkt nach Absprache.

Buchbar: ganzjährig
Dauer: 2 Stunden
Teilnehmer: 6–15 Pers.
Preis: 11,90 € p. P.
optional 1,50 € pro Köcher

Winzer-Vesper

Sie starten in Naumburg mit einer Stadtführung durch Bürgerstadt und Domfreiheit und werden in über 1000 Jahre Stadt- und Weinbaugeschichte entführt. Bevor die Weinverkostung mit Qualitätsweinen von Saale und Unstrut beginnt, wird zur Winzer-Vesper eingeladen. Die Weinverkostung kann wahlweise direkt beim Winzer in Roßbach, Bad Kösen oder Freyburg bzw. in einer Naumburger

Lokalität durchgeführt werden. Ebenso bietet sich der Domgarten dafür an. Treffpunkt nach Absprache.

Leistungen:

- Stadtführung Naumburg
- 3er Weinverkostung
- Winzer-Vesper

Buchbar: ganzjährig
Dauer: ca. 4 Stunden
Preis: ab 38,00 € p. P.
Gruppe: ab 15 Personen



Die Zisterzienser und der Wein

Sie werden in das 11. und 12. Jahrhundert entführt, als Zisterziensermönche mit dem Weinanbau an Saale und Unstrut begannen. Die Zeitreise startet in Schulpforte und führt zu den Weinbergen des Landesweinguts Kloster Pforta. Bei einer Weinbergführung erhalten Sie einen Einblick in die Kunst des Weinbaus. Abschließend verkosten Sie drei Saale-Unstrut-Weine. Treffpunkt: Besucherzentrum.

Leistungen:

- Führung im ehemaligen Kloster Pforte
- 3er Weinverkostung
- Weinbergführung

Buchbar: Mai bis Oktober
Dauer: ca. 4 Stunden
Gruppe: ab 15 Personen
Preis: ab 31,00 € p. P.

Tipp: Einkehr im Restaurant „Fischhaus“ oder „Saalhäuser Weinstuben“



Stadt Naumburg (Saale), SG Tourismus: Bitte beachten Sie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen auf den Seiten 30–33.



Winzervereinigung Freyburg-Unstrut eG – Hier fließt was zusammen!

ANZEIGE

Wo Saale und Unstrut zusammenfließen, verbindet sich eine einzigartige Kulturlandschaft mit dem traditionsreichen Handwerk des Weinbaus. 1934 schlossen sich hier 27 Weinbauern zur Winzervereinigung Freyburg zusammen. Sie wuchs mit den Jahren zum größten Weinproduzenten der neuen Bundesländer und bewirtschaftet heute etwa die Hälfte des gesamten Anbaugebietes. Insgesamt arbeiten 400 Winzer mit viel Leidenschaft und Herzblut der Gemeinschaft

zu. Das Ergebnis ist ein Weinsortiment mit einer großen Vielfalt und einem deutschlandweit unverwechselbaren Aromasignet. Lernen Sie den Saale-Unstrut Wein dort kennen, wo er entsteht. In unserer Weinwelt **ANISIUM** laden wir ganzjährig zu Kellerführungen, Verkostungen und vielen weiteren Veranstaltungen rund um das Thema Wein ein. Entdecken Sie einen der schönsten und größten Holzfasskeller Deutschlands in der Winzervereinigung Freyburg!



Weinproben (inkl. Kellerführung)

Buchbar: ganzjährig
Gruppe: ab 10 Personen
Preise und Dauer:
1 Wein, 45 min, 6,00 € p. P.
2 Weine, 1 h, 7,00 € p. P.

4 Weine, 1,5 h, 14,00 € p. P.
6 Weine, 2 h, 17,00 € p. P.
Buchung: Winzervereinigung Freyburg-Unstrut eG
Querfurter Straße 10
06632 Freyburg
Telefon 034464.306-25
Fax 034464.306-10
verkostung@winzervereinigung-freyburg.de
www.winzervereinigung-freyburg.de
Öffnungszeiten Weingalerie:
Mo–Fr 7.00–18.00 Uhr
Sa 10.00–18.00 Uhr
So/Feiertage 10.00–16.00 Uhr



Bitte beachten Sie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Winzervereinigung Freyburg-Unstrut eG auf www.winzervereinigung-freyburg.de.



Führung durch die Jahn-, Wein- und Sektstadt Freyburg (Unstrut)

ANZEIGE

Bei einem Rundgang durch die Altstadt zeigen wir Ihnen den historischen Stadtkern mit der fast vollständig erhaltenen Stadtbefestigung, die Erinnerungsstätten des großen Turnvaters Friedrich Ludwig Jahn und die Sankt Marienkirche. Bereichert wird die Führung mit Berichten zu den bedeutendsten Persönlichkeiten der Stadt und der 1000-jährigen Geschichte des Weinbaus im Weinanbaugebiet Saale-Unstrut. Treffpunkt nach Absprache. Weitere Themen- und Erlebnisführungen auf www.freyburg-tourismus.de



Buchbar: ganzjährig
Dauer: ca. 1,5 Stunden
Preis: 5,00 € pro Person, Mindestbetrag 60,00 €

Freyburger Fremdenverkehrsverein e. V.
Markt 2, 06632 Freyburg (Unstrut)
Telefon 034464.27260
Fax 034464.27376
kontakt@freyburg.info
www.freyburg-tourismus.de

Hotel und Restaurant Rittergut Kreipitzsch *** 5 EZ | 15 DZ | 3 FEWO

ANZEIGE



Das Hotel Rittergut Kreipitzsch liegt hoch über den berühmten Saaleburgen Rudelsburg und Burg Saaleck. Durch die reizvolle Atmosphäre und die ruhige, idyllische Lage ist das ehemalige Rittergut mit seiner Parkanlage der ideale Ort für erholsame Tage.

Zum Rittergut 11
06628 Naumburg OT Kreipitzsch
Telefon 034466.6000
Fax 034466.60050
hotelrittergut@rudelsburg.com
www.rudelsburg.com

Hotel- und Zimmerausstattung
Restaurant (80), Tagungsraum (35), Sonnenterrasse mit Blick zur Rudelsburg und Burg Saaleck, Zimmer mit DU/WC/TV/Telefon, Aromadampfbad mit Ruhe-raum, Busparkplatz

Weinromantik

- 2 Übernachtungen inkl. Frühstück
- 1 x 3-Gang Menü inkl. 3 Weine
- Benutzung des Aromadampfbades
- Besichtigung Rotkäppchen-Mumm-Sektkellerei in Freyburg/Unstrut

DZ 102,50 € p. P., EZ 112,50 € p. P.

Bitte beachten Sie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Anbieter. Diese finden Sie auf den jeweiligen Internetseiten.

Entdecken, Staunen, Probieren: Willkommen in der Rotkäppchen Sektkellerei.



SEIT  1856

Rotkäppchen

SEKTKELLEREI

Das passende Angebot für Ihre Gruppe:

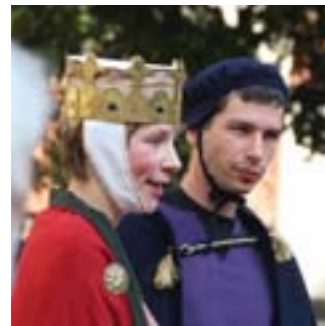
- Täglich Führungen und Sektverkostungen
- Exklusive Genusserlebnisse: Säulieren, Degorgieren, Sekt trifft Schokolade, Vielfalt der Aromen, Prickelnde Zeitreise
- Unser Sektshop ist für Sie geöffnet!

Anmeldungen unter:

Rotkäppchen Sektkellerei
Sektkellereistraße 5
06632 Freyburg (Unstrut)
Telefon: (03 44 64) 34-0
www.rotkaeppchen.de



Reiseempfehlungen



Kostümführung



Unstrut-Schiffahrt



Doppelkapelle, Schloss Neuenburg



Arche Nebra



Klosterkirche, Schulpforte

„Meisterwerke der Romanik“ – Kulturreise Saale-Unstrut

4 TAGE
166,- €
P. PERS.

1. Tag

- Stadtführung mit „Uta“ oder „Ekkehard“ in Naumburg (1,5 h)
 - Mittagessen in Naumburg (regionaltypisches Tellergericht)
 - Führung „Weg und Werke des Naumburger Meisters“ im Dom und Sonderausstellung (1,5 h)
 - Besuch Schloss Goseck
 - Kaffeegedeck mit Kuchen
- Preis Tagesprogramm 36,00 € p. P.

2. Tag

- „Romanik und Rose“ – Führung im ehemaligen Zisterzienserkloster Pforte, Schulpforte (1,5 h)
 - Erkundung der Rudelsburg, Mittagessen (Ritterteller)
 - Saalesschiffahrt nach Bad Kösen (0,5 h)
 - Besichtigung Romanisches Haus mit Käthe-Kruse-Puppenausstellung (1 h)
 - Landesweingut Kloster Pforta, Führung, Verkostung 3 Weine (2 h)
- Preis Tagesprogramm 40,00 € p. P.

3. Tag

- Führung Schloss Neuenburg, Freyburg (1,5 h)
 - Besichtigung Stadtkirche St. Marien
 - Mittagessen in Freyburg
 - Besichtigung Klosterkirche, Zscheiplitz und Besuch Weingut Pawis
 - Fahrt zu den romanischen Dorfkirchen in Weischütz, Balgstädt und Flemmingen (2 h)
 - Rustikales Mittelalteressen auf der Schönburg (3 h)
 - Ganztägige Reisebegleitung
- Preis Tagesprogramm 60,50 € p. P.

4. Tag

- Naumburg Stadtbummel optional Besuch Museen, Wenzelsturm, Vinothek ...
 - Mittagessen (3-Gänge-Menü)
- Preis Tagesprogramm 29,00 € p. P.

Entdeckertouren: Erlebnis Saale-Unstrut

3 TAGE
114,- €
P. PERS.

1. Tag

- Stadtführung in Naumburg „Domfreiheit und Bürgerstadt“ (1,5 h)
 - Führung Naumburger Dom und Domschatzgewölbe (1,5 h)
 - Weinmenü Saale-Unstrut (3 Gänge und 3 Saale-Unstrut-Weine)
- Preis Tagesprogramm 54,00 € p. P.

2. Tag

- Führung Schloss Neuenburg, Freyburg (1,5 h)
- Führung inkl. 1 Glas Sekt in der Rotkäppchen-Sektkellerei, Freyburg (1 h)
- Führung Arche Nebra „Himmelscheibe“ inkl. Planetariumsshow (2 h)

- Schloss Burgscheidungen, Kaffeegedeck mit Kuchen im Café Cosel
- Preis Tagesprogramm 36,00 € p. P.

3. Tag

- Führung ehemaliges Zisterzienserkloster Pforte, Schulpforte (1,5 h)
 - Führung Salinetechnische Anlagen mit Kunstgestänge, Solschacht, Gradierwerk in Bad Kösen (1 h)
 - Besichtigung Romanisches Haus, Bad Kösen
 - Mittagessen auf der Rudelsburg, Bad Kösen
- Preis Tagesprogramm 24,00 € p. P.

Buchungshinweise Unsere Reiseempfehlungen sind sowohl als Tages- und Mehrtagesprogramme buchbar. In den Angeboten sind keine Transfer- und Übernachtungskosten enthalten. Unterkünfte können in verschiedenen Kategorien hinzugebucht werden. Die angegebenen Preise orientieren sich an Gruppen ab 20 Personen. Wir gewähren einen Freiplatz ab 20 zahlenden Gästen. Änderungen in Bezug auf Preise und Programmablauf sind möglich. Veranstalter ist die Tourist-Information Naumburg (Telefon 03445.273-123 oder 03445.273-125).



Naumburger Dom



Herzoglicher Weinberg, Freyburg



Max-Klinger-Weinberg, Großjena



Landesweingut Kloster Pforta



Weihnachtsmarkt, Naumburg

„Natürlich Saale-Unstrut“ – Weinerlebnisreise in das nördlichste Qualitätsweinbaugebiet

4 TAGE
175,- €
P. PERS.

1. Tag

- Stadtführung in Naumburg „Domfreiheit und Bürgerstadt“ (1,5 h)
 - Naumburger Wein- und Sektmanufaktur Führung, Verkostung, Mittagsimbiss „Winzerteller“ (3 h)
 - Vom Bergbau zum Weinanbau: Fahrt mit dem Geiseltalexpress zum Weinbau am Geiseltalsee (1 h)
 - Kaffeegedeck oder Imbiss im Weinberg
 - Sonnenobservatorium Goseck, Stopp zum Sonnenuntergang
- Preis Tagesprogramm 40,00 € p. P.

2. Tag

- Führung im Naumburger Dom und Domgarten „Der Naumburger Meister und sein Garten“ (1,5 h)
- Mittagessen im Restaurant Burgmühle
- Spaziergang zum Herzoglichen Weinberg, Führung und 1 Glas Wein (1 h)
- Führung und Verkostung (1 Sekt) in der Rotkäppchen-Sektkellerei (1 h)
- Besichtigung Steinernes Album und Max-Klinger-Weinberg, Großjena, Möglichkeit zum Kaffeetrinken (1,5 h)

- Saale-Unstrut-Weinabend mit Weinverkostung (5 Weine) durch die Gebietsweinkönigin o. a. Weinhoheit (3 h)
- Preis Tagesprogramm 66,00 € p. P.

3. Tag

- Führung im ehemaligen Zisterzienserkloster Pforte, Schulpforte (1,5 h)
 - Mittagessen auf d. Rudelsburg, Bad Kösen
 - Geführte Wanderung von der Rudelsburg auf Burg Saaleck (2 h)
 - Visite im Landesweingut Kloster Pforta mit Führung im Weinberg und in den historischen Kelleranlagen inklusive Verkostung von 3 Weinen (2 h)
- Preis Tagesprogramm 35,00 € p. P.

4. Tag

- Schloss Neuenburg Freyburg, Führung und Besuch Weinmuseum (1 h)
 - Mittagessen in der Burgschänke
 - Geführte Weinbergswanderung (2 h)
 - Führung in der Winzervereinigung Freyburg inkl. 1 Glas Wein (1 h)
 - Besuch der Weingalerie, Winzervereinigung Freyburg
- Preis Tagesprogramm 34,00 € p. P.

Musikreise Bach und Orgel

2 TAGE
64,- €
P. PERS.

1. Tag

- Stadtführung und Orgelpräsentation in St. Wenzel, Naumburg „Auf den Spuren von Johann Sebastian Bach“ (2 h)
- An der Saale hellem Strande ... Mittagessen auf der Rudelsburg
- Schiffahrt von der Rudelsburg nach Bad Kösen (30 min)
- Besuch Konzert Internationaler Orgelsommer, St. Wenzel

2. Tag

- Führung im Dom St. Peter u. Paul (1 h)
- Führung im Heinrich-Schütz-Haus, Weißenfels (1 h)
- Musikal. Stadtrundgang, Weißenfels (1,5 h)

Naumburg im Weihnachtszauber

2 TAGE
74,- €
P. PERS.

1. Tag

- Stadtführung „Naumburger Adventsgeschichten“ (1,5 h) inkl. ein Original Naumburger Ministollen als Geschenk
- Glühwein auf dem Weihnachtsmarkt
- Ticket Museen der Stadt Naumburg (Hohe Lilie u. Nietzsche-Haus Naumburg, Romanisches Haus Bad Kösen)
- Weihnachtsmenü (4 Gänge) im Landesweingut Kloster Pforta mit Führung durch Weinkeller, Weinarchiv und Sektlager (3 h)

2. Tag

- Führung im Dom St. Peter u. Paul (1 h)
- Führung inkl. 1 Glas Sekt in der Rotkäppchen Sektkellerei, Freyburg (1 h)

Allgemeine Geschäftsbedingungen Stadt Naumburg (Saale), SG Tourismus

A) Vermittlung von Hotel- und Ferienzimmern, Ferienwohnungen und Ferienhäusern

1. Anwendungsbereich der Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB)

1.1 Diese AGB gelten ausschließlich für die Vermittlung von Hotel- und Gästezimmern sowie Ferienwohnungen und Ferienhäusern durch die Stadt Naumburg (Saale), SG Tourismus („Tourist-Information“) an den Kunden („Gast“). Zwischen dem Gast und dem jeweiligen Eigentümer / Vermieter („Vermieter“) ist die Tourist-Information ausschließlich als Vermittler tätig. Es wird insoweit zwischen ihr und dem Gast ein Geschäftsbesorgungsvertrag vereinbart, dessen Vertragsinhalt lediglich in der ordnungsgemäßen Vermittlung des Zimmers oder der Ferienwohnung als Einzelleistung besteht. Als Vermittler einer Einzelleistung unterfällt die Tourist-Information insoweit nicht dem Pauschalreiserecht der §§ 651a ff. BGB und ein Sicherungsschein ist für die vermittelten Leistungen nicht zu übergeben.

1.2 Im Falle einer Buchung kommt der den Aufenthalt betreffende Vertrag (Gastaufnahme-, Beherbergungsvertrag, Mietvertrag) ausschließlich zwischen dem Gast und dem jeweiligen Vermieter zustande. Auf die entsprechenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Vermieter (Hotels, Pensionen), die für diesen vermittelten Vertrag gelten, wird insoweit verwiesen. Ansprüche des Gastes aus dem Gastaufnahme-, Beherbergungs- oder Mietvertrag bestehen ausschließlich gegenüber dem Gastgeber oder dem Hotel und können ausschließlich gegenüber diesem geltend gemacht werden. Die Tourist-Information schuldet nur die ordnungsgemäße Vermittlung des gewünschten Objektes als Leistung aus dem Vermittlungsvertrag. Sie haftet nicht für die durch den Vermieter zu erbringenden Leistungen, seine Leistungsbeschreibungen und -klassifizierungen sowie bei auftretenden Leistungsstörungen.

2. Abschluss des Miet-/Beherbergungsvertrages und des Vermittlungsvertrages

2.1 Der Gast bietet der Tourist-Information als Vermittler auf Basis der Beschreibung der Unterkunft des Vermieters den Abschluss eines Vermittlungsvertrages sowie den Abschluss eines Vertrages mit dem Vermieter verbindlich an. Der Gast haftet für die vertraglichen Verpflichtungen der mit angemeldetem Teilnehmer wie für seine eigenen Verpflichtungen, sofern er diese Verpflichtung durch ausdrückliche und gesonderte Erklärung übernommen hat.

2.2 Der Vermittlungs- bzw. Geschäftsbesorgungsvertrag kommt mit der Annahme durch die Tourist-Information zustande, der Beherbergungsvertrag mit dem Hotel und der Mietvertrag mit dem Vermieter kommt durch Annahme der Anmeldung durch das Hotel / den Vermieter zustande. Der Gast wird mit der Buchungsbestätigung auf einem dauerhaftem Datenträger (z. B. E-Mail-Anhang) über den Abschluss des Vermittlungsvertrages und des Vertrages mit dem Leistungsträger informiert.

3. Zahlungen, Kaution

3.1 Die Zahlungsfähigkeit der Leistungen aus dem Beherbergungsvertrag oder der Mietleistungen richtet sich nach den Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Hotels / Vermieters, ebenso sämtliche Abrechnungskonditionen. Die Abrechnung erfolgt zwischen dem Hotel / Vermieter und dem Gast. Die Tourist-Information ist nicht inkassobevollmächtigt für das Hotel / den Vermieter.

3.2 Da der Ferienhausmietvertrag als Einzelleistung nicht mehr dem Pauschalreiserecht unterfällt, muss der Vermieter keine Insolvenzversicherung vorhalten und keinen Sicherungsschein übergeben.

3.3 Die Höhe einer für eine Ferienwohnung / ein Ferienhaus an den Vermieter zu leistende Kaution ergibt sich aus der Ausschreibung des Angebots und der Buchungsbestätigung

an den Gast und muss nach Ankunft beim Vermieter vor Ort in bar hinterlegt werden.

4. Rücktritt durch den Gast

Ob der Gast vor Aufenthaltsbeginn von dem Beherbergungs- oder Mietvertrag zurücktreten kann und unter welchen Bedingungen, richtet sich nach den Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Hotels / des Vermieters.

5. Behandlung des Mietobjekts durch den Mieter, Schäden, Haftpflichtversicherung, Außerordentliche Kündigung des Mietvertrages durch den Vermieter

5.1 Der Gast ist gegenüber dem Vermieter verpflichtet, die Mietsache pfleglich und schonend zu behandeln, ausreichend zu lüften, eine übergebene Hausordnung einzuhalten und Schäden am Inventar zu vermeiden. Der Gast hat dem Vermieter alle Schäden und Mängel während der Belegungszeit schnellstmöglich anzuzeigen. Der Gast ist für von ihm angerichtete Schäden des Grundstückes, Hauses oder Inventar als Mieter gesetzlich haftbar. Er hat selbst seinen Haftpflichtversicherungsschutz zu überprüfen und weist eine solche Versicherung dem Vermieter auf Anfrage nach. Der Gast sollte bei Ankunft im eigenen Interesse das Grundstück, Haus und Inventar auf Schäden überprüfen. Der Gast ist verpflichtet, bei eventuell auftretenden Leistungsstörungen im Rahmen der gesetzlichen Schadensminderungspflichten, alles ihm Zumutbare zu tun, um zu einer Behebung der Störung beizutragen und eventuelle Schäden so gering wie möglich zu halten. Tierhaltung oder die Mitnahme von Haustieren sind nur mit vorheriger Zustimmung des Vermieters erlaubt. Sämtliche Tiere sind bei der Anmeldung anzugeben. Eine Untervermietung durch den Mieter ist nicht gestattet.

5.2 Ein Mietobjekt darf nur mit der in der Anmeldung genannten Personenzahl und mit den genannten Personen genutzt werden. Der Vermieter kann den Mietvertrag bei Überbelegung außerordentlich kündigen und die überzähligen Personen ausweisen. Ebenso kann der Vermieter den Vertrag nach Belegungsbeginn ohne Einhaltung einer Frist kündigen, wenn der Gast trotz einer entsprechenden Abmahnung sich in solchem Maße vertragswidrig verhält, dass eine Fortsetzung des Vertragsverhältnisses bis zur vereinbarten Beendigung oder zum Ablauf einer Kündigungsfrist mit ihm unzumutbar ist, oder er sich sonst stark vertragswidrig verhält. Dies gilt insbesondere auch, wenn trotz Abmahnung eine vertragswidrige Objektbelegung oder Überbelegung der Unterkunft / Wohnung fortgesetzt wird oder der Gast trotz Abmahnung gegen die Hausordnung verstößt oder vorsätzlich oder grob fahrlässig das Vertragsobjekt durch den Gast erheblich beschädigt wird. Dabei behält der Vermieter den Anspruch auf den Mietpreis abzüglich des Wertes ersparter Aufwendungen und ggf. erfolgter Erstattungen durch Leistungsträger oder ähnliche Vorteile, die sie aus der anderweitigen Verwendung / Belegung der nicht in Anspruch genommenen Belegungsleistung erlangt.

6. Haftung der Tourist-Information, Haftungsbeschränkung

6.1 Die Tourist-Information übernimmt keine Haftung für die ordnungsgemäße Durchführung und Erbringung der vermittelten Leistungen und gibt keine Zusicherung für die Eignung oder Qualität der dargestellten Hotel- oder Mietleistungen ab. Hierfür haftet der Vertragspartner des Gastes. Ebenso wenig übernimmt die Tourist-Information die Gewähr für die Verfügbarkeit von Hotelleistungen.

6.2 Die Tourist-Information haftet lediglich für die ordnungsgemäße Vermittlung und Beratung des Gastes. Die Angaben über vermittelte Leistungen beruhen ausschließlich auf den Informationen der einzelnen Anbieter gegenüber der Tourist-Information und stellen somit keine eigene Zusicherung von ihr gegenüber dem Gast dar. Sie gibt dem Gast gegenüber keinerlei Garantien oder Zusicherungen hinsichtlich der Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität der Informationen der vermittelten Unternehmen ab.

6.3 Die Tourist-Information haftet als Vermittler von Einzelleistungen für Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit. Bei leichter

Fahrlässigkeit haftet sie nur, wenn sie eine wesentliche Vertragspflicht (Kardinalpflicht) verletzt hat. Der Schadensersatzanspruch gegen sie ist bei leicht fahr-lässiger Verletzung von Vertragspflichten stets auf den bei Vertragsabschluss nach Art der Leistung als mögliche Folge vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden begrenzt. Sämtliche genannten Haftungsbeschränkungen gelten nicht bei Ersatz von Schäden wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers und der Gesundheit.

7. Verjährung, Sonstiges, Hinweise auf Online-Streitbeilegung und Verbraucherschlichtung

7.1 Vertragliche Ansprüche des Gastes auf Schadensersatz wegen Sach- oder Vermögensschäden gegenüber der Tourist-Information verjähren innerhalb eines Jahres, soweit ein Schaden des Gastes weder auf einer grob fahrlässigen Pflichtverletzung der Tourist-Information noch auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung eines Erfüllungsgehilfen oder eines gesetzlichen Vertreters der Tourist-Information beruht. Die Verjährung beginnt mit dem Ende des Jahres, in dem der Anspruch entstanden ist und der Gast von den Umständen, die den Anspruch gegen die Tourist-Information begründen und der Tourist-Information als Person des Schuldners / Anspruchsgegners Kenntnis erlangt oder ohne grobe Fahrlässigkeit hätte erlangen müssen. Alle Ansprüche aus unerlaubter Handlung sowie alle Ansprüche auf Ersatz von Körperschäden unterliegen der gesetzlichen Verjährungsfrist.

7.2 Die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen des Vermittlungsvertrages hat nicht die Unwirksamkeit des gesamten Vertrages zur Folge. Die Unwirksamkeit des vermittelten Beherbergungs- oder Mietvertrages berührt nicht die Wirksamkeit des Vermittlungsvertrages.

7.3 Auf den Vermittlungsvertrag findet ausschließlich deutsches Recht Anwendung. Soweit der Gast Kaufmann oder juristische Person des privaten oder des öffentlichen Rechtes oder eine Person ist, die ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort im Ausland hat, oder deren Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist, wird als Gerichtsstand der Sitz der Tourist-Information vereinbart.

7.4 Online-Streitbeilegung gem. Art. 14 Abs. 1 ODR-VO: Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS) zur außergerichtlichen Beilegung von verbraucherrechtlichen Streitigkeiten für im elektronischen Rechtsverkehr geschlossene Verträge bereit, die der Gast unter <http://ec.europa.eu/consumers/odr> findet.

7.5 Streitbeilegung vor Verbraucherschlichtungsstelle: Die Tourist-Information nimmt an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle nicht teil und ist auch nicht gesetzlich verpflichtet, an solchen Verfahren teilzunehmen.

Wesentliche Merkmale der Dienstleistung: Vermittlung von Einzelleistungen

Reisevermittler-Haftpflichtversicherung:
Zurich HDI, Travelsafe GmbH
Neuburger Straße 1021, 94036 Passau

Räumlicher Geltungsbereich der Versicherung: Deutschland

Auf den Reisevertrag findet deutsches Recht Anwendung (siehe Ziffer 7.3 der AGB).

B) Allgemeine Reisebedingungen für die Buchung von Pauschalangeboten

Diese Allgemeinen Reisebedingungen werden Inhalt des zwischen dem Kunden („Gast“) und der Stadt Naumburg (Saale), SG Tourismus („Tourist-Information“) zustande kommenden Reisevertrages und ergänzen die gesetzlichen Bestimmungen. Bitte lesen Sie diese sorgfältig durch.

1. Abschluss des Reisevertrages

1.1 Mit der Anmeldung, die schriftlich, mündlich, telefonisch oder elektronisch bzw. über das Internet erfolgen kann, bietet der Gast der Tourist-Information den Abschluss eines Reisevertrages auf der Grundlage der Reiseausschreibung und diesen Bedingungen verbindlich an. Die Anmeldung erfolgt durch den Anmelder auch für alle in der Anmeldung mit angemeldeten Gäste, für deren Vertragsverpflichtungen der Anmelder wie für seine eigenen haftet, wenn er diese Verpflichtung durch ausdrückliche, gesonderte Erklärung übernommen hat.

1.2 Der Reisevertrag mit der Tourist-Information kommt durch deren Annahme der Anmeldung des Gastes zustande. Sie bestätigt dem Anmelder den Vertragsabschluss mit der Reise-/Buchungsbestätigung auf einem dauerhaftem Datenträger, z. B. per E-Mail / E-Mail-Anhang, für alle Teilnehmer (nur im Falle des Art. 250 § 6 Abs. 1 S. 2 EGBGB in Papierform).

1.3 Weicht der Inhalt der Reisebestätigung vom Inhalt der Anmeldung ab, so liegt bei Wahrung der vorvertraglichen Informationspflichten ein neues Angebot der Tourist-Information vor, an das sie für die Dauer von 10 Tagen gebunden ist. Der Vertrag kommt auf der Grundlage dieses neuen Angebots zustande, wenn der Gast das geänderte Angebot innerhalb der Frist annimmt. Dies kann durch Zahlung der Anzahlung geschehen.

2. Bezahlung

2.1 Nach Erhalt der Buchungsbestätigung und des Sicherungsscheines ist eine Anzahlung von 20 %, die auf den Gesamtpreis angerechnet wird, fällig und zu zahlen. Die Restzahlung ist vier Wochen vor Reisebeginn zahlungsfällig, wenn feststeht, dass die Reise durchgeführt wird und nicht mehr aus den in Ziffer 7.1 genannten Gründen abgesagt werden kann.

2.2 Werden auf den Reisepreis fällige Zahlungen vom Gast trotz Mahnung und angemessener Fristsetzung zur Zahlung nicht oder nicht rechtzeitig geleistet, so ist die Tourist-Information berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten und den Gast mit Rücktrittskosten nach Ziffer 5.2 zu belasten.

3. Leistungen

3.1 Die Leistungsverpflichtung der Tourist-Information ergibt sich ausschließlich aus dem Inhalt der Buchungsbestätigung sowie der darin in Bezug genommenen Leistungsbeschreibung im Prospekt.

3.2 Leistungsträger wie Beherbergungs- und Pflegebetriebe, Sportanbieter oder Beförderungsunternehmen für Schiff, Bus und Fahrzeugen, sind von der Tourist-Information nicht bevollmächtigt, Zusicherungen zu geben oder Vereinbarungen zu treffen, die über die Reiseausschreibung der Tourist-Information, deren Angebot oder Buchungsbestätigung hinausgehen oder im Widerspruch dazu stehen oder den bestätigten Inhalt des Reisevertrages abzuändern.

3.3 Orts-, Hotel- oder Hausprospekte, die nicht von der Tourist-Information herausgegeben werden, sind für diese unverbindlich, soweit sie nicht durch ausdrückliche Vereinbarung mit dem Gast zum Gegenstand der vertraglichen Leistungen der Tourist-Information gemacht wurden.

4. Preis- und Vertragsänderungen nach Vertragschluss, erhebliche Vertragsänderungen

4.1 Die Tourist-Information behält sich vor, den Reisepreis nach Vertragsschluss einseitig zu erhöhen, wenn sich die Erhöhung des Reisepreises unmittelbar aus einer erst nach Vertragsschluss erfolgten und bei Abschluss des Vertrages nicht vorhersehbaren a) Erhöhung des Preises für die Beförderung von Personen aufgrund höherer Kosten für Treibstoff oder andere Energieträger, b) einer Erhöhung der Steuern und sonstigen Abgaben für vereinbarte Reiseleistungen, wie Touristenabgaben, Hafen- oder Flughafen-

gebühren, oder c) einer Änderung der für die betreffende Pauschalreise geltenden Wechselkurse ergibt. Der Reisepreis wird in den genannten Fällen in dem Umfang geändert, wie sich die Erhöhung der in a) bis c) genannten Faktoren pro Person auf den Reisepreis auswirkt. Sollte dies der Fall sein, wird die Tourist-Information den Gast umgehend auf einem dauerhaftem Datenträger (z. B. per E-Mail) klar und verständlich über die Preiserhöhung und deren Gründe unterrichten und hierbei die Berechnung der Preiserhöhung mitteilen. Eine Preiserhöhung ist nur wirksam, wenn sie den hier genannten Anforderungen entspricht und die Unter-richtung des Gastes nicht später als 20 Tage vor Reisebeginn erfolgt. Eine Preiserhöhung, die ab dem 20. Tag vor dem vereinbarten Abreiseternin verlangt wird, ist unwirksam. Auf die Verpflichtung der Tourist-Information zur Preissenkung nach 4.2 wird ausdrücklich hingewiesen.

4.2 Da 4.1 die Möglichkeit einer Erhöhung des Reisepreises vorsieht, kann der Gast eine Senkung des Reisepreises verlangen, wenn und soweit sich die in 4.1 unter a) bis c) genannten Preise, Abgaben und Wechselkurse nach Vertragsschluss und vor Reisebeginn geändert haben und dies zu niedrigeren Kosten für die Tourist-Information führt. Hat der Gast mehr als den hiernach geschuldeten Betrag gezahlt, ist der Mehrbetrag von der Tourist-Information zu erstatten. Die Tourist-Information darf von dem zu erstattenden Mehrbetrag die ihr entstandenen Verwaltungsausgaben abziehen und hat dem Gast auf dessen Verlangen nachzuweisen, in welcher Höhe Verwaltungsausgaben entstanden sind.

4.3 Die Tourist-Information behält sich vor, nach Vertragsschluss andere Vertragsbedingungen als den Reisepreis einseitig zu ändern, wenn die Änderungen unerheblich sind, den Gesamtschnitt der gebuchten Reise nicht beeinträchtigen und nicht wider Treu und Glauben herbeigeführt werden. Die Tourist-Information hat dem Gast hierüber auf einem dauerhaftem Datenträger (z. B. per E-Mail, SMS) klar, verständlich und in hervorgehobener Weise über die Änderung zu unterrichten. Die Änderung ist nur wirksam, wenn sie diesen Anforderungen entspricht und vor Reisebeginn erklärt wird.

4.4 Erhebliche Vertragsänderungen: Übersteigt die in 4.1 vorbehaltene Preiserhöhung 8 % des Reisepreises, kann die Tourist-Information sie nicht einseitig vornehmen. Die Tourist-Information kann indes dem Gast eine entsprechende Preiserhöhung anbieten und verlangen, dass er innerhalb einer von der Tourist-Information bestimmten Frist, die angemessen sein muss, (1) das Angebot zur Preiserhöhung annimmt oder (2) seinen Rücktritt vom Vertrag erklärt. Das Angebot zu einer Preiserhöhung kann nicht später als 20 Tage vor Reisebeginn unterbreitet werden. Kann die Tourist-Information die Reise aus einem nach Vertragsschluss eingetretenen Umstand nur unter erheblicher Änderung einer der wesentlichen Eigenschaften der Reiseleistungen (Art. 250 § 3 Nr. 1 EGBGB) oder nur unter Abweichung von besonderen Vorgaben des Gastes, die Inhalt des Vertrages geworden sind, verschaffen, so gilt Satz 2 dieser Ziffer 4.4 entsprechend, d. h. die Tourist-Information kann dem Gast die entsprechende andere Vertragsänderung anbieten und verlangen, dass der Gast innerhalb einer von der Tourist-Information bestimmten Frist, die angemessen sein muss, (1) das Angebot zur Vertragsänderung annimmt oder (2) seinen Rücktritt vom Vertrag erklärt. Das Angebot zu einer solchen sonstigen Vertragsänderung kann nicht nach Reisebeginn unterbreitet werden.

4.5 Die Tourist-Information kann dem Gast in seinem Angebot zu einer Preiserhöhung oder sonstigen Vertragsänderung nach 4.4 wahlweise auch die Teilnahme an einer anderen Pauschalreise (Ersatzreise) anbieten, über die die Tourist-Information den Gast nach Art. 250 § 10 EGBGB zu informieren hat.

4.6 Nach dem Ablauf einer von der Tourist-Information nach 4.4 bestimmten Frist gilt das Angebot zur Preiserhöhung oder sonstigen Vertragsänderung als angenommen.

4.7 Tritt der Gast nach 4.4 vom Vertrag zurück, findet § 651h Abs. 1 S. 2 und Abs. 5 BGB entsprechend Anwendung. Soweit die Tourist-Information infolge des Rücktritts des

Gastes zur Rückerstattung des Reisepreises verpflichtet ist, hat die Tourist-Information unverzüglich, auf jeden Fall innerhalb von 14 Tagen nach dem Rücktritt, Zahlung zu leisten. Ansprüche des Gastes nach § 651i Abs. 3 Nr. 7 BGB bleiben unberührt.

5. Rücktritt durch den Gast, Umbuchungen

5.1 Der Gast kann jederzeit vor Reisebeginn von der Reise zurücktreten. Maßgeblich ist der Zugang der Rücktrittserklärung bei der Tourist-Information. Dem Gast wird empfohlen, den Rücktritt schriftlich oder in Textform (z. B. elektronisch, per E-Mail) zu erklären.

5.2 Tritt der Gast vom Reisevertrag zurück oder tritt er die Reise nicht an, so kann die Tourist-Information eine angemessene Entschädigung verlangen. Dazu hat sie die folgenden Entschädigungspauschalen festgelegt, die sich nach dem Zeitraum zwischen der Rücktrittserklärung und dem Reisebeginn, der zu erwartenden Ersparnis von Aufwendungen der Tourist-Information und dem zu erwartenden Erwerb durch anderweitige Verwendung der Reiseleistungen in Prozent des Reisepreises, je nach Rücktrittszeitpunkt des Gastes, wie folgt bestimmen:

Bei Pauschalen mit Unterbringung in Hotels, Gasthöfen, Pensionen, Ferienwohnungen und Ferienhäusern

**bis 30 Tage vor Reiseantritt 0 %
vom 29. bis 22. Tag vor Reiseantritt 40 %
vom 21. bis 15. Tag vor Reiseantritt 60 %
vom 14. bis 4. Tag vor Reiseantritt 80 %
ab dem 3. Tag vor Reiseantritt 90 %**

des Reisepreises.

Es bleibt dem Gast unbenommen, nachzuweisen, dass der Tourist-Information überhaupt keine oder nur geringere Kosten durch seinen Rücktritt entstanden sind.

5.3 Dem Gast wird empfohlen, eine Reiserücktrittsversicherung oder Versicherung zur Deckung der Kosten einer Unterstützung einschließlich von Rückführungskosten bei Unfall, Krankheit oder Tod abzuschließen. Die Tourist-Information kann eine solche Versicherung vermitteln.

5.4 Werden auf Wunsch des Gastes nach Vertragsschluss für einen Termin, der innerhalb des zeitlichen Geltungsbereiches der Reiseausschreibung liegt, Änderungen hinsichtlich des Reiseterrains, der Unterkunft oder der Pflegeleistungsart oder gebuchter Zusatzleistungen (z. B. Kuranwendungen, Fahrradmiete, Konzert und/oder Theaterkarten) vorgenommen (Umbuchung), kann die Tourist-Information bei Pauschalen mit Unterbringung in Hotels, Gasthöfen und Pensionen bis 31 Tage vor Reiseantritt, bei Pauschalen mit Unterbringung in Ferienwohnungen oder Privatquartieren bis 45 Tage vor Reiseantritt ein Umbuchungsentgelt in Höhe von 15,00 € pro Änderungsvorgang erheben. Umbuchungswünsche des Gastes, die nach Ablauf der Fristen erfolgen, können, sofern ihre Durchführung überhaupt noch möglich ist, nur nach Rücktritt vom Reisevertrag zu Bedingungen gemäß Ziffer 5.2 und bei gleichzeitiger Neuanmeldung durchgeführt werden. Dies gilt nicht bei Umbuchungswünschen, die nur geringfügige Kosten verursachen. Eine Umbuchung, die erforderlich ist, weil die Tourist-Information dem Gast keine oder eine falsche vorvertragliche Information gem. Art. 250 § 3 EGBGB gegeben hat, ist kostenfrei.

6. Nicht in Anspruch genommene Leistungen

Nimmt der Gast einzelne Reiseleistungen, die die Tourist-Information ihm ordnungsgemäß angeboten hat, aus von ihm ausschließlich selbst zu vertretenden Gründen (z. B. wegen vorzeitiger Rückreise, Krankheit) nicht in Anspruch, so besteht kein Anspruch des Gastes auf anteilige Rückerstattung des Reisepreises. Die Tourist-Information wird sich ohne Anerkennung einer rechtlichen Pflicht indes bei den Leistungsträgern um Erstattung der ersparten Aufwendungen bemühen.

7. Rücktritt und Kündigung durch die Tourist-Information

7.1 Die Tourist-Information kann wegen Nichterreichens der Mindestteilnehmerzahl vom Vertrag zurücktreten und die Reise absagen, wenn sie in der jeweiligen vorvertraglichen Unterrichtung (z. B. Reiseausschreibung) die Mindestteilnehmerzahl beziffert sowie den Zeitpunkt, bis zu welchem vor dem vertraglich vereinbarten Reisebeginn dem Gast spätestens seine Rücktrittserklärung zugegangen sein muss, angegeben hat, und in der Reisebestätigung die Mindestteilnehmerzahl und späteste Rücktrittsfrist angibt. Ein Rücktritt ist von der Tourist-Information bis spätestens vier Wochen vor dem vereinbarten Reisebeginn gegenüber dem Gast zu erklären. Die Tourist-Information kann ferner vor Reisebeginn vom Vertrag zurücktreten, wenn sie aufgrund unvermeidbarer, außergewöhnlicher Umstände an der Erfüllung des Vertrags gehindert ist. In diesem Fall hat sie den Rücktritt unverzüglich nach Kenntnis von dem Rücktrittsgrund zu erklären. Tritt die Tourist-Information vom Vertrag zurück, so verliert sie den Anspruch auf den vereinbarten Reisepreis. Auf den Reisepreis geleistete Zahlungen werden dem Gast unverzüglich, auf jeden Fall spätestens innerhalb von 14 Tagen nach dem Rücktritt der Tourist-Information, zurückerstattet.

7.2 Die Tourist-Information kann den Reisevertrag ohne Einhaltung einer Frist kündigen, wenn der Gast ungeachtet einer entsprechenden Abmahnung der Tourist-Information nachhaltig stört oder wenn er sich in solchem Maße vertragswidrig verhält, dass eine Fortsetzung des Vertragsverhältnisses bis zur vereinbarten Beendigung oder zum Ablauf einer Kündigungsfrist mit ihm unzumutbar ist, oder der Gast sich sonst stark vertragswidrig verhält. Dabei behält die Tourist-Information den Anspruch auf den Reisepreis abzüglich des Wertes ersparter Aufwendungen und ggf. erfolgter Erstattungen durch Leistungsträger oder ähnliche Vorteile, die sie aus der anderweitigen Verwendung der nicht in Anspruch genommenen Leistung erlangt. Eventuelle Mehrkosten für die Rückbeförderung trägt der Störer selbst.

8. Beschränkung der Haftung der Tourist-Information

Die vertragliche Haftung der Tourist-Information für Schäden, die keine Körperschäden sind und nicht schuldhaft herbeigeführt werden, ist auf den dreifachen Reisepreis beschränkt. Die Haftungsbeschränkung gilt nicht für Ansprüche wegen des Verlustes von Reisegepäck nach Montrealer Übereinkommen. Dem Gast wird im eigenen Interesse der Abschluss einer Reiseunfall- und Reisegepäckversicherung empfohlen.

9. Obliegenheiten des Gastes, Anzeigepflicht, Fristsetzung vor Kündigung des Gastes

9.1 Der Gast hat auftretende Mängel unverzüglich der örtlichen Reiseleitung oder der von der Tourist-Information bezeichneten Stelle oder unter der unten genannten Adresse/ Telefonnummer anzuzeigen und dort um Abhilfe innerhalb angemessener Frist zu ersuchen. Die Kontaktnummer befindet sich stets in der Buchungsbestätigung. Soweit die Tourist-Information infolge einer schuldhaften Unterlassung der Anzeige nicht Abhilfe schaffen konnte, ist der Gast nicht berechtigt, die in § 651m BGB bestimmten Rechte geltend zu machen oder nach § 651n BGB Schadensersatz zu verlangen. Verlangt der Gast Abhilfe, hat die Tourist-Information den Reisemangel zu beseitigen. Sie kann die Abhilfe verweigern, wenn sie unmöglich ist oder unter Berücksichtigung des Ausmaßes des Reisemangels und des Wertes der betroffenen Reiseleistung mit unverhältnismäßigen Kosten verbunden ist. Die Tourist-Information kann in der Weise Abhilfe schaffen, dass sie eine gleich- oder höherwertige Ersatzleistung erbringt. Kann sie die Beseitigung des Mangels verweigern und betrifft der Mangel einen erheblichen Teil der Reiseleistungen, hat sie Abhilfe durch angemessene Ersatzleistungen anzubieten.

9.2 Wird eine Reise infolge eines Mangels erheblich beeinträchtigt und leistet die Tourist-Information innerhalb einer angemessenen Frist keine Abhilfe, so kann der Gast den Reisevertrag kündigen, wobei aus Beweisgründen die schriftliche Erklärung empfohlen wird. Der Bestimmung einer

Frist durch den Gast bedarf es lediglich dann nicht, wenn die Abhilfe durch die Tourist-Information verweigert wird oder wenn die sofortige Abhilfe notwendig ist. Wird der Vertrag vom Gast gekündigt, so behält die Tourist-Information hinsichtlich der erbrachten und der zur Beendigung der Pauschalreise noch zu erbringenden Reiseleistungen den Anspruch auf den vereinbarten Reisepreis; Ansprüche des Gastes nach § 651i Abs. 3 Nr. 6 und 7 BGB bleiben unberührt. Hinsichtlich der nicht mehr zu erbringenden Reiseleistungen entfällt der Anspruch der Tourist-Information auf den vereinbarten Reisepreis; insoweit bereits geleistete Zahlungen sind dem Gast von der Tourist-Information zu erstatten. Diese ist verpflichtet, die infolge der Aufhebung des Vertrages notwendigen Maßnahmen zu treffen, insbesondere, falls der Vertrag die Beförderung des Gastes umfasst, unverzüglich für dessen Rückbeförderung zu sorgen; das hierfür eingesetzte Beförderungsmittel muss dem im Vertrag vereinbarten gleichwertig sein. Die Mehrkosten für die Rückbeförderung fallen der Tourist-Information zur Last.

10. Sonstiges, Hinweise

10.1 Die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen hat nicht die Unwirksamkeit des gesamten Reisevertrages zur Folge. Auf das gesamte Vertrags- und Rechtsverhältnis zwischen dem Gast und der Tourist-Information findet ausschließlich deutsches Recht Anwendung. Soweit der Gast Kaufmann oder juristische Person des privaten oder des öffentlichen Rechtes oder eine Person ist, die ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort im Ausland hat, oder deren Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist, wird als Gerichtsstand der Sitz der Tourist-Information vereinbart.

10.2 Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS) zur außergerichtlichen Beilegung von verbraucherrechtlichen Streitigkeiten für im elektronischen Rechtsverkehr geschlossene Reiseverträge bereit, die der Gast unter <https://ec.europa.eu/consumers/odr> findet. Streitbeilegung vor Verbraucherschlichtungsstelle: Die Tourist-Information nimmt an einem solchen freiwilligen Streitbeilegungsverfahren nicht teil und ist auch nicht gesetzlich hierzu verpflichtet. Ein internes Beschwerdeverfahren existiert nicht.

Wesentliche Merkmale der Dienstleistung: Reiseveranstaltung

Reiseveranstalter-Haftpflichtversicherung: Zurich HDI, Travelsafe GmbH Neuburger Straße 1021, 94036 Passau

Räumlicher Geltungsbereich der Versicherung: Deutschland

Auf dem Reisevertrag findet deutsches Recht Anwendung (siehe Ziffer 10.1).

C) Durchführung von Stadtführungen

1. Die Preise gelten laut Angebotsbroschüre bzw. Internetseite www.naumburg-tourismus.de. Irrtümer sind vorbehalten. Zu bezahlen sind grundsätzlich alle bestellten und schriftlich bestätigten Leistungen. Der Besteller erkennt die genannten Preise an. Die Preise sind in der Entgeltordnung der Stadt Naumburg (Saale) festgelegt, die unter www.naumburg.de einzusehen ist.

2. Der Vertrag kommt mit Bestätigung der Bestellung durch die Tourist-Information zustande.

3. Bei Stadtführungen, die ausschließlich zu Fuß vorgenommen werden, beträgt die maximale Teilnehmerzahl pro Gruppe 25 Personen.

4. Der Stadtführer ist verpflichtet, eine Wartezeit von 30 Minuten ab dem vereinbarten Zeitpunkt des Beginns der Führung einzuhalten. Nach Ablauf von 30 Minuten steht es ihm frei, weiter zu warten.

5. Bei Verspätung der Gruppe wird die Dauer der Stadtführung bei voller Zahlungspflicht verkürzt. Falls der Stadtführer weiter verfügbar ist, kann gegen Aufpreis von 5,00 € pro Stadtführer je angefangene halbe Stunde verlängert werden. Der Aufpreis ist bar beim Stadtführer zu entrichten. Bei vorzeitiger Beendigung der Führung auf Wunsch der Gruppe ist der komplette Preis fällig.

6. Zur Abwehr von Gefahren, die sich aufgrund ungünstiger Witterungs- oder Wegebedingungen ergeben können, kann der Stadtführer nach eigenem Ermessen von der ursprünglich vereinbarten Route abweichen. Ein Erstattungsanspruch des Kunden entsteht hieraus nicht.

7. Die Bezahlung der Stadtführung kann bar gegen Quittung beim Stadtführer oder nach Rechnungslegung erfolgen.

8. Stadtführungen können bis 48 Stunden vor Termin kostenlos storniert werden. Bei Stornierungen, die nach dieser Frist erfolgen, werden 50 % des vereinbarten Betrags fällig. Bei Nichterscheinen der Gruppe ohne vorherige Stornierung wird der volle Betrag fällig.

9. Die Tourist-Information haftet für Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit hinsichtlich der Vermittlungsleistungen. Bei leichter Fahrlässigkeit haftet sie nur, wenn eine wesentliche Vertragspflicht (Kardinalpflicht) verletzt wird. Der Schadensersatzanspruch gegen die Tourist-Information ist bei leicht fahrlässiger Verletzung von Vertragspflichten stets auf den bei Vertragsabschluss nach Art der Leistung als mögliche Folge vorhersehbarer, vertragstypischer Schaden begrenzt. Sämtliche genannten Haftungsbeschränkungen gelten nicht bei Ersatz von Schäden wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers und der Gesundheit.

10. Die Stadt Naumburg haftet bei Pflichtverletzungen lediglich im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen bei eigenem vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Handeln.

11. Der Besteller einer Stadtführung erkennt diese Bedingungen mit der Auftragserteilung an.

12. Sonstiges

12.1 Die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen dieser AGB hat nicht die Unwirksamkeit des gesamten Vertrages zur Folge. Soweit der Kunde Kaufmann oder juristische Person des privaten oder des öffentlichen Rechtes oder eine Person ist, die ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort im Ausland hat, oder deren Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist, wird als Gerichtsstand der Sitz der Tourist-Information vereinbart.

12.2 Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS) zur außergerichtlichen Beilegung von verbraucherrechtlichen Streitigkeiten bereit, die der Kunde unter <https://ec.europa.eu/consumers/odr> findet. Die Tourist-Information nimmt an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle nicht teil und ist auch nicht gesetzlich verpflichtet, an solchen Verfahren teilzunehmen. Ein internes Beschwerdeverfahren existiert nicht.

D) Datenschutz

Über die Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten informiert die Tourist-Information den Gast in der Datenschutzerklärung auf ihrer Website und im Datenschutzhinweis. Die Tourist-Information hält bei der Verarbeitung personenbezogener Daten die Bestimmungen des BDSG und der DSGVO ein. Personenbezogene Daten sind alle Daten, die sich auf eine Person persönlich beziehen und sie identifizieren (z. B. Name, Anschrift, E-Mail-Adresse). Diese Daten werden verarbeitet, soweit es für die angemessene Bearbeitung Ihrer Anfrage, Buchungsanfrage, zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen oder für die Vertragserfüllung aus dem Reisevertrag erforderlich ist. Die Datenverarbeitung ist nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO in den genannten Zwecken zulässig. Ihre Daten werden ohne Ihre ausdrückliche Zustimmung nicht an nicht berechtigte Dritte weitergegeben. Der Gast hat jederzeit die Möglichkeit, seine gespeicherten

personenbezogenen Daten bei der Tourist-Information abzurufen, über sie Auskunft zu verlangen, sie ändern, berichtigen oder löschen zu lassen, ihre Verarbeitung einschränken zu lassen, ihrer Verarbeitung zu widersprechen, sie übertragen zu lassen oder sich bei einer Aufsichtsbehörde über die Verarbeitung zu beschweren (sämtliche Rechte der Art. 15 bis 20 DSGVO). Die Daten werden gelöscht, wenn sie für die Vertragserfüllung nicht mehr erforderlich sind oder wenn ihre Speicherung gesetzlich unzulässig ist. **Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen gem. Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO verarbeitet werden, haben Sie das Recht, gem. Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben. Sie können unter der Adresse info@naumburg-stadt.de mit einer E-Mail von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen oder die Tourist-Information unter der unten genannten Adresse kontaktieren.** Mit einer Nachricht an info@naumburg-stadt.de kann der Gast auch der Nutzung oder Verarbeitung seiner Daten für Zwecke der Werbung, Markt- oder Meinungsforschung oder zu Marketingzwecken jederzeit kostenfrei widersprechen.

E) Kurtaxe

Im staatlich anerkannten Erholungsort Naumburg und im Heilbad Bad Kösen wird auf Grundlage der jeweiligen Satzungen Kurtaxe erhoben. Diese Abgabe wird für Aufwendungen und Investitionen der touristischen Infrastruktur, der Kurbetriebe sowie für die Kulturförderung verwendet. Zahlungspflichtig sind alle Personen ab 16 Jahre (ohne Befreiungstatbestand), die im Erhebungsgebiet gegen Entgelt übernachteten oder sich sonst über Nacht aufhalten, ohne dort eine Hauptwohnung im Sinne des Melderechtes der Stadt Naumburg (Saale) zu haben. Die Kurtaxe wird nach der Dauer des Aufenthaltes bemessen und saisonabhängig erhoben. An- und Abreise gelten als ein Tag.

01.04. bis 31.10.	2,00 €
01.11. bis 31.03.	1,50 €
Jahreskurtaxe	75,00 €

Von der Kurtaxe befreit sind:

- Kinder und Jugendliche bis zur Vollendung des 16. Lebensjahres
- Personen, die sich nur zur Berufsausübung, Ausbildung oder Ableistung des Bundesfreiwilligendienstes im Erhebungsgebiet aufhalten
- Teilnehmer an Tagungen, Lehrgängen und Kursen
- Verwandte, Besucher oder Gäste von Personen, die Ihre Hauptwohnung im Erhebungsgebiet Naumburg (Saale) haben, wenn diese Angehörige ohne Entgelt oder Kostenerstattung in die häusliche Gemeinschaft aufgenommen werden
- Schwerbehinderte mit einem Behinderungsgrad von mindestens 50 % sowie Begleitpersonen mit amtlichem Ausweis, wenn die Schwerbehinderten völlig auf Hilfe angewiesen sind.
- Kinder und Jugendliche, die an Klassen- und Schulfahrten in Kinder- und Jugendübernachtungsstätten teilnehmen sowie deren Aufsichtspersonen
- Kinder und Jugendliche oder Teilnehmer in Zelt-, Ferien- und Sportlagern sowie deren Aufsichtspersonen
- Inhaber einer Zweitwohnung im Erhebungsgebiet Naumburg (Saale)
- Patienten und deren Begleitpersonen von Kliniken, die Betten als Akutkrankenhaus vorhalten.

Stadt Naumburg (Saale)
SG Tourismus
Markt 6, 06618 Naumburg
Telefon 03445.273-125
www.naumburg-tourismus.de

Naumburg, Dezember 2018

Allgemeine Geschäftsbedingungen Vereinigte Domstifter

Die allgemeinen Geschäftsbedingungen regeln das Vertragsverhältnis zwischen dem Kunden und den Vereinigten Domstiftern zu Merseburg und Naumburg und des Kollegiatstifts Zeit für den Gruppentourismus am Standort Merseburg, Naumburg und Zeit. Der Kunde erkennt die Bedingungen mit der Auftragserteilung an.

Bestellung und Vertragsabschluss

Der Kunde sendet seine Anfrage in Schriftform (Brief, Fax, E-Mail, Kontaktformular) mit seinem gewünschten Besichtigungstermin und dem gewünschten Führungsangebot an den Besucherservice des Merseburger bzw. Naumburger Doms. Buchungsanfragen für die Stiftsbibliothek Zeit sind an den Besucherservice des Naumburger Doms zu richten. Die Bestellung der Führung sollte dem Besucherservice spätestens eine Woche vor dem gewünschten Termin schriftlich vorliegen. Der Kunde erhält eine schriftliche Auftragsbestätigung. Mit dieser kommt der Vertrag zustande. Die Option zur Reservierung eines mündlich angefragten Besichtigungstermins bzw. Führungsangebotes erlischt nach Ablauf von 7 Tagen. Nach Ablauf dieser Frist behält sich der Besucherservice die Neuvergabe des Termins vor.

Gruppenstärken

Die maximale Gruppengröße umfasst 35 Personen. Bei Sonderführungen kann die maximale Gruppengröße je nach Angebot auf 25 Personen reduziert werden. Ist die Gruppe größer als die vorgegebene maximale Gruppengröße, muss die Gruppe geteilt werden. Eine Überschreitung ist in Ausnahmefällen nur mit Rücksprache des Besucherservices möglich.

Gruppenverhalten

In allen Kirchen- und Ausstellungsräumen der Vereinigten Domstifter zu Merseburg und Naumburg und des Kollegiatstifts Zeit ist der Verzehr von Getränken und Speisen sowie das Rauchen und Mitführen von Tieren nicht gestattet. Ebenso ist das Berühren der historischen Bausubstanz und der Kunstwerke sowie der Bibliotheks- und Archivbestände strengstens untersagt. Das Fotografieren ist nur mit dem Erwerb einer Fotogenehmigung gestattet, ausgenommen in ausgewiesenen Bereichen, in welchen das Fotografieren gänzlich untersagt ist.

Preise

Mit der Buchungsbestätigung erkennt der Kunde die gültigen Eintrittspreise und Führungszuschläge an. Alle Eintrittspreise und Führungszuschläge sind umsatzsteuerbefreit gemäß § 4 12a und 20a UstG. Eine detaillierte Preisübersicht ist auf den entsprechenden Internetseiten der Vereinigten Domstifter einsehbar.

Ermäßigungen

Pro angemeldete Reisegruppe (ab 15 Personen) erhält maximal 1 Reiseleiter oder 1 Busfahrer freien Eintritt sowie die Möglichkeit der kostenfreien Teilnahme an der Führung. Der ermäßigte Gruppentarif für Eintrittspreise ist ab einer Teilnehmerzahl von 15 Personen gültig. Pro angemeldete Schulklasse erhält 1 Lehrer/in und 1 Begleitperson freien Eintritt sowie Teilnahme an der Führung kostenfrei. Weitere Begleitpersonen von Schulklassen zahlen den Schülertarif.

Stornierungen

Eine Stornierung des Vertrages bedarf der schriftlichen Form. Eine mündliche Stornierung ist nicht möglich. Eine kostenlose Stornierung ist bis 5 Tage vor dem bestätigten Termin möglich. Ab vier Tagen vor dem gebuchten Termin wird eine Stornierungsgebühr von 40 Prozent der erhobenen Führungsgebühren berechnet. Erfolgt die Stornierung einer bestätigten Führung 2 Tage oder kürzer vor dem vereinbarten Termin, so werden 80 % der vereinbarten Führungsgebühr in Rechnung gestellt. Erscheint die Gruppe ohne jegliche Stornierung nicht zum vereinbarten

Treffpunkt, wird der Gesamtbetrag (Eintrittsgebühren und Führungsgebühren) in Rechnung gestellt.

Änderungen der Teilnehmerzahlen

Änderungen der Teilnehmerzahlen sind bis 3 Tage vor dem bestätigten Termin schriftlich mitzuteilen. Bei nicht bekanntgegebenen Änderungen besteht kein Anspruch auf Vergrößerung bzw. Erhöhung der Anzahl der Führungsgruppen sowie auf Rückbuchungen von reservierten Eintrittskarten. Bei einer Erhöhung der Teilnehmerzahl am Besichtigungstag wird die tatsächliche Besucheranzahl in Rechnung gestellt. Bei Minimierung der Teilnehmerzahl behalten sich die Vereinigten Domstifter vor, für die ursprünglich angemeldete Teilnehmerzahl die Eintrittspreise und Führungsgebühren zu erheben. In diesem Fall gilt die durch den Besucherservice bestätigte Anmeldung als verbindlich.

Verspätungen

Die durch den Besucherservice bestätigte Anmeldung ist verbindlich in Bezug auf den Termin (Datum und Uhrzeit). Die Besichtigung und Führungsleistung kann nur zur bestätigten Zeit garantiert werden. Bei einer Verspätung um mehr als 15 Minuten erlischt der Anspruch des Kunden auf die Führungsleistung. Auch bei nicht erbrachter Führungsleistung trägt der Kunde 80 % der vereinbarten Führungsgebühr. Das Recht auf die Besichtigung der Institutionen der Vereinigten Domstifter bleibt bestehen. Der Zugang wird unter Berücksichtigung der Auslastung der Räumlichkeiten sowie stattfindender Veranstaltungen gewährt. Nach Rücksprache vor Ort kann die Führung der verspäteten Gruppe – bei voller Zahlungsverpflichtung – verkürzt oder je nach Verfügbarkeit des Personals – gegen Aufpreis (15,00 Euro pro Führer, je angefangene ½ Stunde) – verlängert werden. Ein Anspruch auf diese Kulanzregelung kann vom Kunden nicht erhoben werden.

Bezahlung

Die Bezahlung (Eintritt und Führungsgebühr) kann bar vor Ort, im bargeldlosen Zahlungsverkehr oder gegen Rechnungslegung erfolgen. Bei Rechnungslegung ist die Vorlage eines Vouchers (Kostenübernahmeerklärung des Reiseveranstalters) erforderlich. Die Rechnungen werden von den Vereinigten Domstiftern bis spätestens zu Beginn des Folgemonats zugesendet. Bei Rechnungslegung ins Ausland werden bis 2.500,00 Euro Rechnungsbetrag zusätzlich 7,00 Euro Bankgebühren in Rechnung gestellt.

Berechtigung zur Führung

In allen Standorten der Vereinigten Domstifter zu Merseburg und Naumburg und des Kollegiatstifts Zeit sind Führungen und erläuternde Begleitungen grundsätzlich nur dem von den Vereinigten Domstiftern autorisierten Personal vorbehalten.

Haftung

Die Vereinigten Domstifter haften bei Pflichtverletzungen lediglich im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen bei eigenem vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Handeln.

Schlussbestimmungen

Änderungen und Ergänzungen bedürfen der Schriftform. Der Gerichtsstand für beide Vertragspartner ist Naumburg. Sollte eine der Bestimmungen der Geschäftsbedingungen unwirksam sein oder werden, wird dadurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Soweit Bestimmungen nicht Vertragsbestandteil geworden sind oder unwirksam sind, richtet sich der Inhalt dieses Vertrages nach den gesetzlichen Vorschriften.

Vereinigte Domstifter zu Merseburg und Naumburg und des Kollegiatstifts Zeit, Stiftung öffentlichen Rechts 06618 Naumburg (Saale), Domplatz 16/17 www.vereinigte-domstifter.de

Naumburg, Juli 2014

Veranstaltungshöhepunkte



Naumburger Hussiten-Kirschfest



Weihnachtliches in den Höfen



Naumburger Weinfest



Straßentheaterstage



Drehorgelfest

Naumburger Taubenmärkte

12.01., 26.01. und 09.02., 23.02.2019
11.01., 25.01. und 08.02., 22.02.2020

Jungweinwochen Saale-Unstrut

Winzer und Gastronomen in der Region
01.04. bis 01.05.2019/2020

Freyburger Weinfrühling

Weinberge zwischen Freyburg & Zscheiplitz
01.05.2019/2020

Kurkonzerte am Gradierwerk

Bad Kösen, Konzertmuschel
am Gradierwerk
jeweils So 14.30 Uhr, Mai bis September

Straßentheaterstage

Naumburg, Innenstadt
15. bis 17.05.2020

Brunnenfest

Bad Kösen
31.05. bis 02.06.2019, 05. bis 07.06.2020

Sommertheater open air

Naumburg, Marientor
Spielzeit Juni, Juli und August 2019/2020

Saale-Weinmeile

Weinberge zwischen Bad Kösen
und Roßbach
08. und 09.06.2019, 30. und 31.05.2020

Naumburger Hussiten Kirschfest

Naumburg, Innenstadt und Vogelwiese
27.06. bis 01.07.2019, 26. bis 29.06.2020
Fr bis So Hussitenlager
Fr bis So Weindörfchen auf dem Holzmarkt
Sa historischer Festumzug
So Peter-Pauls-Messe (historischer Markt)

Internationaler Orgelsommer

Naumburg, Stadtkirche St. Wenzel
Juli und August, jeden Freitag 19.30 Uhr

Tage der offenen Weinkeller und Weinberge in Saale-Unstrut

03. und 04.08.2019

Naumburger Weinfest mit Töpfermarkt und Drehorgelfest

Naumburg, Innenstadt
23. bis 25.08.2019, 28. bis 30.08.2020

Freyburger Winzerfest mit Wahl der Weinkönigin

Freyburg, Innenstadt
06. bis 08.09.2019, 11. bis 13.09.2020

Hildebrandt-Tage – Orgelfestival

Naumburg, Stadtkirche St. Wenzel
02. bis 06.10.2019

Weinwandertag im Blütengrund

Weinberge im Naumburger Blütengrund,
Großjena
03.10.2019/2020

Naumburger Weihnachtsmarkt

Naumburg, Marktplatz
25.11. bis 22.12.2019, 23.11. bis 20.12.2020

Weihnachtliches in den Höfen

Naumburg, Innenstadt
30.11. und 01.12.2019, 28. und 29.11.2020

Glühweinwanderung an der Saale

Saale-Radwanderweg
Naumburg bis Schönburg
07. und 08.12.2019, 05. und 06.12.2020

Advent in Gewölben, Türmen und Kapellen

Naumburg, Innenstadt
14. und 15.12.2019, 12. und 13.12.2020

Advent in den Weinbergen

Naumburg, Ortsteil Roßbach
21. und 22.12.2019, 19. und 20.12.2020

NAUMBURG KULTUR.

Weltweit größte authentische Bachorgel

Internationaler Orgelsommer

immer Juli und August

jeweils freitags 19.30 Uhr Konzerteinführung 19.00 Uhr

Karten: Tourist-Information Naumburg, Markt 6,
Telefon (0 34 45) 27 31 25

www.hildebrandtorgel-naumburg.de



Kanu-, Schlauchboot-, Fahrrad- und Wandertouren • Verleih

SAALE UNSTRUT®



T O U R S



SAALE & UNSTRUT ERLEBEN
Herzlich Willkommen!

Als Spezialveranstalter für Aktiv- und Erlebnisreisen in Sachsen-Anhalt und Thüringen reicht unser Angebot seit 1998 vom einfachen Kanuverleih, Schlauchbootverleih oder Fahrradverleih bis hin zu zuverlässig organisierten Touren und Reisen mit einem unvergleichlichen Rundum-Service. Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, individuell, als Schulklasse, Betrieb oder Firma, aktiv das Saale-Unstrut-Tal zu entdecken und zeigen Ihnen die Schönheit unserer Region. Zuverlässig organisieren wir Ihren Ausflug in den schönen Tälern von Saale und Unstrut.

Saale Unstrut Tours • Kanu- und Fahrradstation Blütengrund
Blütengrund 06 • 06618 Naumburg (Saale)

Tel.: 03445 / 20 20 51 • Mobil: 0163 / 20 20 510 • Fax: 03445 / 20 20 52
E-Mail: info@saale-unstrut.de • Internet: www.saale-unstrut.de